



5/95

**Das Wohlfahrtswesen
im Jahre 1994**

Salzburg

Beiträge zur
Stadtforschung

in

Zahlen

Magistrat Salzburg, Amt für Statistik (ZV/02)

5/95

**Das Wohlfahrtswesen
im Jahre 1994**

Erscheinungsdatum
August 1995

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1: TEXT

Einleitung	5
Das Wichtigste in Kürze:	
1. Wohlfahrtsbudget	9
2. Sozialhilfe	9
3. Maßnahmen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	10
4. Seniorenheime	12

TEIL 2: TABELLEN

Gesamtübersicht:

1.1:	Wohlfahrtsbudget	15
1.2:	Sozial- und Behindertenhilfe	16
1.3:	Jugendbetreuung	17
1.4:	Seniorenbetreuung	18

Wohlfahrtsbudget:

2.1:	Übersicht	19
2.2:	Gliederung nach Teilbereichen	21
2.3:	Teilbereich Sozialamt (Verwaltung)	23
2.4:	Teilbereich Jugendamt (Verwaltung)	24
2.5:	Teilbereich Seniorenamt (Verwaltung)	25
2.6:	Teilbereich Allgemeine Wohlfahrt	26
2.7:	Teilbereich Freie Wohlfahrt	27
2.8:	Teilbereich Jugendwohlfahrt	28
2.9:	Teilbereich Vorschulische Erziehung (Kindergärten, Horte)	29
2.10:	Teilbereich Seniorenbetreuung	30
2.11:	Teilbereich Wohnen	31
2.12:	Sonstige Teilbereiche	32

Sozialhilfe:

3.1:	Von Sozialhilfe unterstützte Personen	33
3.2:	Von Sozialhilfe unterstützte Personen nach der Wohnadresse	34
3.3:	Von Sozialhilfe unterstützte Personen	35
3.4:	Hilfeempfänger nach Leistungskategorien	36
3.5:	Hilfeempfänger nach dem Geschlecht und dem Familienstand	37
3.6:	Hilfeempfänger nach der Teilnahme am Erwerbsleben	38
3.7:	Hilfeempfänger nach Alter und Geschlecht	39
3.8:	Hilfeempfänger nach der Staatsbürgerschaft	40
3.9:	Hilfeempfänger nach Erwerbstätigkeit und Geschlecht	41
3.10:	Hilfeempfänger nach monatlichen Einkommen	42
3.11:	Hilfeempfänger nach Einkommen und Geschlecht	43
3.12:	Hilfeempfänger nach dem Rechtsgrund der Wohnungsbenützung	44
3.13:	Hilfeempfänger nach dem Wohnaufwand	45
3.14:	Sozialhilfeaufwand nach Leistungskategorien und Leistungsart	46
3.15:	Durchschnittlicher Sozialhilfeaufwand pro Hilfeempfänger	47
3.16:	Sozialhilfeaufwand nach Leistungsart und dem Alter der Hilfeempfänger	48
3.17:	Sozialhilfeaufwand nach Leistungsart und Staatsbürgerschaft d. Hilfeempfänger	49

Behindertenhilfe:

4.1:	Hilfeempfänger nach dem Alter und Geschlecht	50
4.2:	Behindertenhilfeaufwand	51

Jugendbetreuung:

5.1:	Von der Wohlfahrtsverwaltung der Stadt gem. §15 JWG betreute Personen	52
5.2:	Ausgaben der Wohlfahrtsverwaltung der Stadt für gem. §15 JWG betreute Personen	53
5.3:	Durchschnittl. Ausgaben d. Wohlfahrtsverwaltung d. Stadt pro Person gem. §15 JWG	54
5.4:	Krabbelstuben - Übersicht	55
5.5:	Kindergärten - Übersicht	56
5.6:	Kindergärten in den statistischen Bezirken	57
5.7:	Horte - Übersicht	58
5.8:	Schüler-, Lehrlings- und Studentenheime - Übersicht	59
5.9:	Krabbelstuben - Detailübersicht	60
5.10:	Kindergärten - Detailübersicht	62
5.11:	Horte - Detailübersicht	69

Seniorenbetreuung:

6.1:	Versorgungsgrad der Senioren mit Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg	70
6.2:	Seniorenheime - Übersicht	71
6.3:	Seniorenheime - Vergleich städtischer mit nicht städtischen Einrichtungen	72
6.4:	Seniorenheime - Detailübersicht	73

Anhang	75
Bezirksplan	77

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:

Stadtgemeinde Salzburg, ZV/02 - Amt für Statistik, 5024 Salzburg, Schloß Mirabell

EINLEITUNG

Mit der vorliegenden Publikation wurde der jährliche statistische Bericht über das Wohlfahrtswesen in der Stadt Salzburg in den folgenden Punkten neu gestaltet:

- 1) Vom bisherigen Prinzip, der Darstellung der Situation im 3. Quartal des jeweiligen Jahres (Stichtag: Ende September), wurde auf die Darstellung der Situation während eines ganzen Kalenderjahres übergegangen.
- 2) Neu aufgenommen wurde ein eigener Abschnitt über die Jugendbetreuung, wobei speziell jene Leistungen detaillierter dargestellt sind, die durch den Magistrat Salzburg erbracht werden.
- 3) Ebenfalls neu aufgenommen wurde ein eigenes Kapitel über Seniorenbetreuung. Dieses Kapitel ist derzeit nur im Hinblick auf die Versorgung mit Heimplätzen umfassend repräsentiert. Die notwendige Erweiterung um die sonstigen Seniorenbetreuungsmaßnahmen kann erst für das Berichtsjahr 1995 erfolgen.
- 4) Der späte Erscheinungstermin dieser Publikation wird wie folgt begründet:
 - a) Die Übernahme und Verarbeitung der Sozialhilfedaten des Amtes der Salzburger Landesregierung bzw. der Rücklauf dieser Daten an das Amt für Statistik zur Auswertung dauerte wesentlich länger als fachlich notwendig gewesen wäre.
 - b) Viele Plausibilitätskontrollen durch das Amt für Statistik führten speziell im Sozialhilfebereich zu vielen Unklarheiten und Rückfragen. Eine vollständige Klärung war, trotz intensiver Bemühungen des Amtes, bis Redaktionsschluß nicht möglich.

Wenn dem Amt künftig keine Erschwernisse bei der Erstellung dieser Publikation entstehen, so könnte bereits im Frühjahr 1996 der Bericht für das Jahr 1995 vorgelegt werden.

Teil 1: TEXT

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Einleitung

Die jährliche Berichterstattung über das Wohlfahrtswesen wurde gegenüber der zuletzt erschienenen Publikation (Salzburg in Zahlen: 4/93) gänzlich umgestaltet. Die wesentlichen Neuerungen beziehen sich auf das Übergehen vom Stichtagsprinzip (bisher: September bzw. 3. Quartal des jeweiligen Jahres) auf das Zeitraumprinzip (die ausgewiesenen Zahlen beziehen sich nunmehr, wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das jeweilige Kalenderjahr) sowie auf die Ausweitung um die Bereiche Jugend (Jugendwohlfahrt) und Senioren. Im Zuge dieser Neugestaltung wurden, in enger Zusammenarbeit mit der Wohlfahrtsabteilung des Magistrates, auch Verbesserungen am gleichgebliebenen Informationsangebot vorgenommen, sodaß es in Teilbereichen (z.B.: beim Wohlfahrtsbudget) für die Jahre bis 1992, rückwirkend zu geänderten Zahlenangaben kommen kann.

1. Wohlfahrtsbudget

- Unter dem Titel Wohlfahrtsbudget sind sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Voranschlagsgruppe 4 (Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung) sowie der Teilvoranschlagsgruppe 24 (vorschulische Erziehung) erfaßt und ausgewiesen. Da die Daten des offiziellen Rechnungsabschlusses für 1994 zum Zeitpunkt der Erstellung der Publikation noch nicht vorlagen, sind die für 1994 ausgewiesenen Zahlen als vorläufig zu betrachten.

- Die **Einnahmen** des Wohlfahrtsbudgets betragen 1994 268,3 Millionen Schilling und waren damit um -5,9% niedriger als 1993 bzw. um +78,5% höher als 1990. Bei den ordentlichen Einnahmen, die ca. 80% der gesamten Einnahmen ausmachen, konnte gegenüber 1993 ein Plus von +8,2% und gegenüber 1990 um +53,1% verzeichnet werden.

Die Entwicklung der **Ausgaben** sah folgendermaßen aus: Die vorläufigen Ausgaben des Jahres 1994 betragen 904,8 Millionen Schilling und waren um -9,7% niedriger als 1993 bzw. um +47,4% höher als 1990. Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes, die ca. 94% aller Ausgaben betreffen, sanken gegenüber 1993 um -9,2% und stiegen gegenüber 1990 um +40,7%.

- Der Anteil der **Einnahmen des Wohlfahrtsbudgets** an den Einnahmen des gesamten Budgets ist steigend und zwar von 3,9% im Jahre 1990 bis auf 5,9% im Jahre 1994.

Auch der Anteil der **Ausgaben des Wohlfahrtsbudgets** an den Ausgaben des gesamten Budgets weist derzeit noch eine steigende Tendenz auf und zwar von 16,5% im Jahre 1990 auf 19,8% im Jahre 1994.

40,8% der ordentlichen Ausgaben des Wohlfahrtsbudgets entfielen 1994 auf den Personalaufwand (1993: 34,7%), 39,0% der gesamten Ausgaben auf Transferzahlungen an das Land sowie auf Subventionen und ähnliches (1993: 45,5%). Die absolute Höhe des Personalaufwandes stieg von 1993 auf 1994 um +7% und zwar von 323,2 Millionen Schilling auf 345,7 Millionen Schilling. Die Transferzahlungen hingegen sanken um -22,6% und zwar von 455,3 Millionen Schilling im Jahre 1993 auf 352,5 Millionen Schilling im Jahre 1994.

- Die Einnahmen pro Einwohner sanken von 1.958,- Schilling im Jahre 1993 auf 1.829,- Schilling im Jahre 1994. Auch die Ausgaben pro Einwohner sanken und zwar von 6.878,- Schilling im Jahre 1993 auf 6.169,- Schilling im Jahre 1994.

- Als größte Teilbereiche innerhalb des Wohlfahrtsbudgets erwiesen sich 1994 bei den ordentlichen Einnahmen die Seniorenbetreuung mit 144,5 Millionen Schilling (+6,8%) und die vorschulische Erziehung mit 42,1 Millionen Schilling (+6,1%). Bei den ordentlichen Ausgaben lag ebenfalls die Seniorenbetreuung mit 244,9 Millionen Schilling (+5,6%) an der Spitze, gefolgt von der allgemeinen Wohlfahrt mit 233,9 Millionen Schilling (-30,5%).

2. Sozialhilfe

- Die Anzahl der von Sozialhilfe unterstützten Personen (Sozialhilfeempfänger und Mitunterstützte) betrug im Jahre 1994 6.613 und war damit um +3% höher als 1993 und um 24,7% höher als 1990. Die meisten Unterstützten hatten ihre Wohnadresse in den statistischen Bezirken 04-Liefering Ost (568 Personen) und 44-Elisabeth Vorstadt (516 Personen).

- Die Anzahl der Sozialhilfeempfänger (ohne Mitunterstützte) betrug 1994 4.843, was gegenüber 1993 ein Plus von 2% und gegenüber 1990 ein Plus von 19,6% bedeutet. Fast je 1/3 der Sozialhilfeempfänger entfielen auf Arbeitslose bzw. auf Pensionisten und Rentner. 15,2% der Sozialhilfeempfänger verfügten über eine ausländische Staatsbürgerschaft. Das monatliche Durchschnittseinkommen (netto, inkl. Sonderzahlungen, Familien- und Wohnbeihilfen) aller Sozialhilfeempfänger des Jahres 1994 lag bei 8.250,- Schilling.

- Der Sozialhilfefaufwand (Bruttoausgaben, ohne Berücksichtigung des vom Land zu tragenden Anteils) erreichte 1994 eine Höhe von 389,8 Millionen Schilling (+1,4% gegenüber 1993). Alle Angaben für 1994 sind dabei vorläufig, weil die endgültigen Rechnungsabschlußdaten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation noch nicht zur Verfügung standen. Die meisten Ausgaben entfielen mit 203,1 Millionen Schilling (52,1%) auf die geschlossene Sozialhilfe. Die durchschnittlichen Ausgaben für einen Sozialhilfeempfänger betragen 1994 80.479,- Schilling und waren damit etwas niedriger als 1993 (80.954,- Schilling). Diese Durchschnittsausgaben streuten zwischen 7.937,- Schilling für einmalige Hilfen und 173.281,- Schilling für Ausgaben im Rahmen der geschlossenen Sozialhilfe. 169,6 Millionen Schilling, das sind 43,6% aller Sozialhilfeausgaben entfielen allein auf die Altersgruppe der über 60jährigen.

3. Maßnahmen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

Betreute Personen (Anzahl und Ausgaben)

- 1994 wurden 374 Kinder und Jugendliche, gemäß § 15 des Jugendwohlfahrtsgesetzes, von der Wohlfahrtsabteilung betreut. Es handelt sich dabei um Kinder und Jugendliche, die außerhalb ihres "ursprünglichen" Familienverbandes bei Pflegefamilien bzw. in Heimen untergebracht sind bzw. um Kinder und Jugendliche, für die eine sogenannte "sonstige Betreuung" zur Verfügung gestellt wird, wie zum Beispiel psychologische Betreuungen, einmalige Leistungen usw. Für diese 374 Kinder und Jugendliche fielen Ausgaben in der Höhe von 80,5 Millionen Schilling an. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Person betragen damit 215.000,- Schilling.

Gegenüber 1993 stiegen die Ausgaben um +14,7%, die durchschnittlichen Ausgaben pro Person um +5,9%.

- 41% der betreuten Personen waren über 15 Jahre alt, 57% waren männlichen Geschlechts und 88% waren österreichische Staatsbürger. 20% waren in Pflegefamilien, 67% in Heimen untergebracht, für 39% wurden "sonstige Betreuungsmaßnahmen" zur Verfügung gestellt. Von den Ausgaben in der Höhe von 80,5 Millionen Schilling entfielen 39% auf die über 15jährigen, 57% auf männliche Kinder und Jugendliche und 91% auf österreichische Staatsbürger. 80% der Ausgaben wurden für Heimunterbringungen, 11% für "sonstige Betreuungsmaßnahmen" und 9% für die Unterbringung bei Pflegefamilien bereitgestellt.

Die durchschnittlichen Ausgaben pro betreuter Person in der Höhe von 215.000,- Schilling streuten zwischen 92.848,- Schilling bei den unter 4jährigen und 246.338,- Schilling bei den über 15jährigen. Am höchsten waren die durchschnittlichen Ausgaben pro Person, mit 256.380,- Schilling, bei den Heimunterbringungen, gefolgt von 99.581,- Schilling bei Unterbringungen in Pflegefamilien. Für die "sonstige Betreuung" wurden im Durchschnitt 62.411,- Schilling pro Person ausgegeben.

Einrichtungen

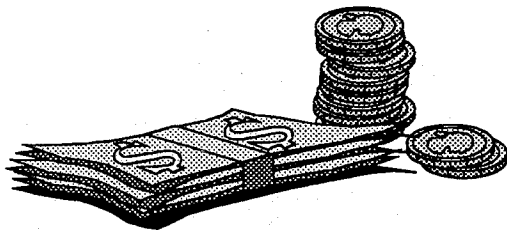
- **Krabbelstuben:** 1994 standen in der Stadt Salzburg 16 Krabbelstuben zur Verfügung. Das Platzangebot betrug 296, die Anzahl der eingeschriebenen Kinder 291.

- **Kindergärten:** Von den 62 Kindergärten in der Stadt Salzburg (1994), waren 29 städtische Kindergärten. Das Platzangebot betrug 3.552 (in städtischen Kindergärten: 1.952), die Anzahl der eingeschriebenen Kinder 3.391 (in städtischen Kindergärten: 1.869). 54 Kindergärten waren ganztägig geöffnet, in 48 Kindergärten wurde ein Mittagessen zur Verfügung gestellt. Von den 3.391 eingeschriebenen Kindern waren 541 (16%) unter 4 Jahre alt. 70,1% aller mit Hauptwohnsitz in der Stadt gemeldeten 3- bis 5jährigen waren in einem Kindergarten in der Stadt eingeschrieben.

- **Horte:** 15 Horte (darunter 11 städtische) boten 1994 1.268 Plätze (darunter 944 in städtischen Horten) für insgesamt 1.201 eingeschriebene Kinder (darunter 942 in städtischen Horten) an.

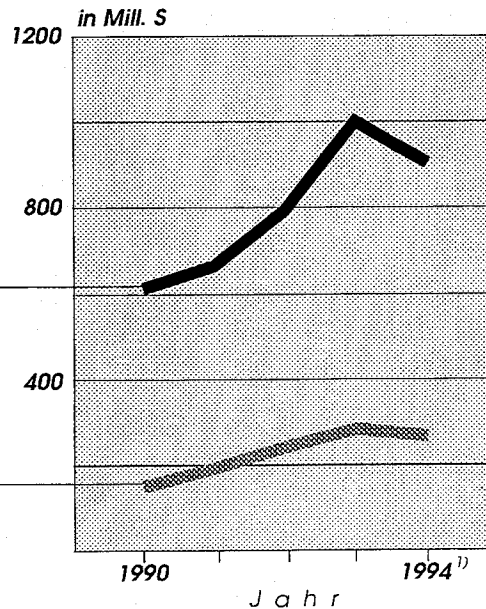
- **Schüler- und Lehrlingsheime:** 1994 gab es in der Stadt Salzburg 18 Schüler- und

Das Wohlfahrtsbudget der Stadt Salzburg



Ausgaben ←

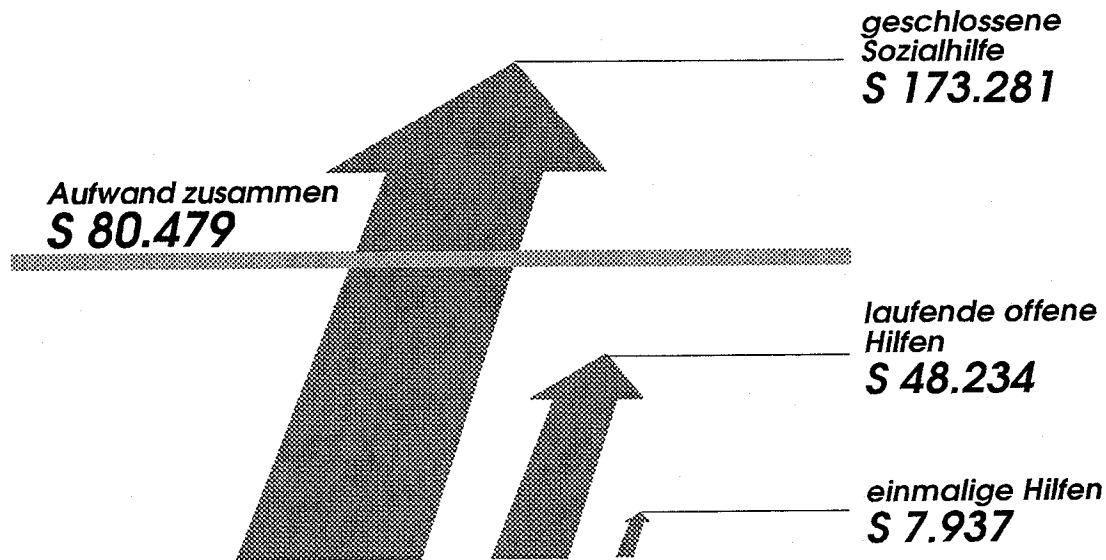
Einnahmen ←



1) vorläufiges Ergebnis

Quelle: Finanzverwaltung / Rechnungsabschluss

Durchschnittliche Ausgaben je Sozialhilfeempfänger im Jahre 1994



Quelle: Magistratsabteilung 3, Landesbuchhaltung



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

Lehrlingsheime, mit 1.153 Plätzen und 1.115 Heimbewohnern. 78 Heimbewohner (7%) hatten ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg.

- **Studentenheime:** Die Anzahl der Studentenheime betrug 1994 18, die Anzahl der Heimplätze 1.484 und die Anzahl der Heimbewohner 1.430. Die Zahlen sind dabei seit 1990 leicht rückläufig. Von den 1.430 Heimbewohnern sind 59 (4%) mit Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg gemeldet.

4. Seniorenheime

- Ende 1994 gab es in der Stadt Salzburg 30.265 über 60jährige Einwohner mit Hauptwohnsitz. Demgegenüber stand ein Platzangebot in den Seniorenheimen in der Stadt Salzburg von 1.606. Der "Versorgungsgrad" für die über 60jährige Hauptwohnsitzbevölkerung betrug daher 5,31%. Berechnet auf die über 70jährigen lag dieser Versorgungsgrad bei 9,22%.

- 1994 wurden in der Stadt Salzburg 17 Seniorenheime mit einem Platzangebot von 1.606 und einer Heimbewohneranzahl von 1.552 gezählt. Auf städtische Einrichtungen entfielen 5 Heime, 1.007 Plätze und 976 Heimbewohner. Der Anteil der städtischen Einrichtungen lag damit bei 29% bei den Heimen und jeweils 63% bei den Plätzen sowie den Bewohnern.

- Von den 1.606 Plätzen entfielen 350 (22%) auf Pflegeplätze. In den Seniorenheimen in der Stadt Salzburg waren insgesamt 650 Personen beschäftigt, darunter 237 Personen (36%) als Fachpersonal.

- Eine Geschlechts- und Altersgliederung liegt nur für Heimbewohner mit Hauptwohnsitz im jeweiligen Seniorenheim vor: 20% entfielen demnach auf Männer und 80% auf Frauen. 6% aller Heimbewohner waren unter 70 Jahre alt, 21% standen im Alter von 70 bis 79 Jahre und 73% entfielen auf die 80 und mehrjährigen Heimbewohner.

Teil 2: TABELLEN

Gesamtübersicht

1.1: Wohlfahrtsbudget

Angaben in S 1.000

	1994 ¹⁾	1993	1992	1991	1990
Einnahmen zusammen	268.312	285.147	242.641	194.196	150.282
ord.Haushalt	214.792	198.487	172.209	158.316	140.325
außerord.Haushalt	53.520	86.660	70.432	35.880	9.956
Ausgaben zusammen	904.822	1.001.612	793.572	665.860	613.715
ord.Haushalt	846.702	932.052	709.282	622.103	601.570
außerord.Haushalt	58.120	69.559	84.290	43.757	12.146
Anteil des Wohlfahrtsbudgets am Gesamtbudget in Prozent					
Einnahmen zusammen	5,9	5,2	5,2	4,2	3,9
ord.Haushalt	5,4	4,7	4,4	4,0	4,1
außerord.Haushalt	9,7	7,1	9,4	4,9	2,3
Ausgaben zusammen	19,8	19,0	16,6	14,4	16,5
ord.Haushalt	21,2	22,4	18,7	16,3	18,6
außerord.Haushalt	10,0	6,2	8,5	5,4	2,4
Anteil des Personalaufwandes an den ordentlichen Ausgaben in Prozent	40,8	34,7	41,5	42,4	38,1
Anteil der Transferzahlungen an den Gesamtausgaben in Prozent	39,0	45,5	33,8	33,6	38,9
Einnahmen/Einwohner	1.829	1.958	1.641	1.332	-
Ausgaben/Einwohner	6.170	6.878	5.367	4.567	-

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Gesamtübersicht

1.2: Sozial- und Behindertenhilfe

	1994	1993	1992	1991	1990
Sozialhilfe					
Unterstützte Personen	6.613	6.420	5.951	5.701	5.302
darunter Hilfeempfänger	4.843	4.749	4.506	4.391	4.049
darunter mit ausl.Staatsbürgerschaft abs.	734	828	772	700	459
in %	15,2	17,4	17,1	15,9	11,3
Durchschn. Einkommen in Schilling	8.250	11.340	10.360	9.708	6.000
Ausgaben in 1000 Schilling	389.762	384.448	315.048	276.090	265.473
<i>d a v o n</i>					
Laufende offene Hilfen	abs. 171.230	abs. 174.497	abs. 146.064	abs. 133.266	abs. 128.680
in %	43,9	45,4	46,4	48,3	48,5
Geschlossene Hilfen	abs. 203.085	abs. 185.990	abs. 148.960	abs. 126.243	abs. 119.959
in %	52,1	48,4	47,3	45,7	45,2
Einmalige Hilfe	abs. 15.446	abs. 23.960	abs. 20.023	abs. 16.579	abs. 16.833
in %	4,0	6,2	6,4	6,0	6,3
Durchschn.Ausgaben in Schilling					
pro Hilfeempfänger	80.479	80.954	69.918	62.876	65.565
pro Einwohner	2.658	2.640	2.131	1.894	-
Behindertenhilfe					
Hilfeempfänger	467	465	507	496	448
Ausgaben in 1000 Schilling	53.359	55.419	47.364	44.439	44.077
Durchschn.Ausgaben in Schilling					
pro Hilfeempfänger	114.260	119.182	93.420	89.597	98.387
pro Einwohner	364	381	320	305	-

Quelle: Magistratsabteilung 3, Einwohnerstammband, Landesbuchhaltung

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Gesamtübersicht

1.3: Jugendbetreuung

	1994	1993	1992	1991	1990
Betreute Personen gem. § 15 JWG					
Anzahl	374	345	301	311	322
Ausgaben in öS 1000 1)	80.451	70.157	58.177	47.806	42.166
Durchschn.Ausgaben/Person in S	215.110	203.355	193.279	153.719	130.950
Krabbelstuben					
Anzahl	16	13	14	15	14
dar. städt. 2)	-	-	-	-	-
Eingeschriebene Kinder	291	222	257	280	261
dar. städt.	-	-	-	-	-
Kindergärten					
Anzahl	62	60	58	56	56
dar. städt.	29	27	25	23	23
Eingeschriebene Kinder	3.391	3.323	3.052	3.065	3.060
dar. städt.	1.869	1.802	1.551	1.533	1.497
Ganztägig geöffnet	29	26	24	23	23
dar. städt.	29	26	24	23	23
Durchschn. Gruppengröße	22	22	22	23	19
dar. städt.	23	23	23	23	23
Horte					
Anzahl	15	15	15	14	15
dar. städt.	11	11	11	10	11
Eingeschriebene Kinder	1.201	1.159	1.120	967	1.031
dar. städt.	942	908	853	718	792
Schüler- u. Lehrlingsheime					
Anzahl	18	19	20	19	18
Heimbewohner	1.115	1.123	1.142	1.197	1.135
Studentenheime					
Anzahl	18	20	20	19	19
Heimbewohner	1.430	1.670	1.689	1.659	1.732

1) Für das letzte Jahr nur vorläufiges Ergebnis.

2) Ein städt. Kindergarten mit Kleinkindgruppe in Itzling ist den Krabbelstuben nicht zugeordnet.

Quelle: Amt für Statistik, Stadtjugendamt

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Gesamtübersicht

1.4: Seniorenbetreuung

	1994	1993	1992	1991	1990
Anzahl der Seniorenheime dar. städt.	17 5	16 5	15 5	15 5	15 5
Anzahl der Plätze zusammen dar. städt.	1.606 1.007	1.578 1.063	1.563 1.067	1.585 1.089	1.588 1.092
Anzahl der Pflegeplätze 1) dar. städt.	350 219	332 217	55 -	56 -	56 -
Heimbewohner zusammen dar. städt.	1.552 976	1.484 983	1.477 1.000	1.478 997	1.504 1.016
Einwohner mit HWS ab 60 Jahre Versorgungsgrad in Prozent	30.265 5,31	29.957 5,27	30.415 5,14	30.180 5,25	30.170 5,26

1) In der Anzahl der "Plätze zusammen" enthalten.

Quelle: Amt für Statistik, Heimbetreiber

Wohlfahrtsbudget

2.1: Übersicht

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd. in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	268.312	100,0	-5,9	285.147	100,0	+17,5	242.641	100,0	+24,9
Ord.Haushalt	214.792	80,1	+8,2	198.487	69,6	+15,3	172.209	71,0	+8,8
Außerord.Haushalt	53.520	19,9	-38,2	86.660	30,4	+23,0	70.432	29,0	+96,3
Ausgaben zusammen	904.822	100,0	-9,7	1.001.612	100,0	+26,2	793.572	100,0	+19,2
Ord.Haushalt	846.702	93,6	-9,2	932.052	93,1	+31,4	709.282	89,4	+14,0
Außerord.Haushalt	58.120	6,4	-16,4	69.559	6,9	-17,5	84.290	10,6	+92,6
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	24.011	2,8	-2,5	24.635	2,6	+17,0	21.056	3,0	-5,3
Materialaufwand	38.322	4,5	-9,4	42.286	4,5	-4,4	44.241	6,2	+2,8
Personalaufwand	345.693	40,8	+7,0	323.174	34,7	+9,7	294.688	41,5	+11,8
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	39.244	4,6	+2,6	38.248	4,1	+9,6	34.913	4,9	-2,2
Mietzinse, Pacht, öff. Abgaben	37.601	4,4	+5,9	35.517	3,8	+6,4	33.366	4,7	+37,6
Entgelte	7.749	0,9	-30,1	11.082	1,2	-0,4	11.125	1,6	+25,5
Transferzahlungen an das Land	263.199	31,1	-26,1	356.290	38,2	+92,8	184.771	26,1	+25,5
Sonstige Transferzahl. (z.B.Subventionen)	89.306	10,5	-9,8	98.967	10,6	+19,2	83.049	11,7	+9,7
Sonstiges	1.577	0,2	-14,9	1.853	0,2	-10,7	2.075	0,3	+38,8
Ausgaben außerordentl. Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	54.956	94,6	-18,7	67.608	97,2	-18,3	82.767	98,2	+92,9
Materialaufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-100,0
Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	3.164	5,4	+62,1	1.952	2,8	+32,0	1.478	1,8	*)
Mietz., Pacht, öff. Abg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entgelte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Transferzahlungen an das Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wohlfahrtsbudget

2.1: Fortsetzung - Übersicht

Angaben in S 1.000

	Vor.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd. in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Sonst. Transferzahlungen (z.B.Subventionen)	-	-	-	-	-	-100,0	45	0,1	-91,4
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile am Gesamtbudget der Stadt									
Einnahmen zusammen		5,9			5,2			5,2	
dav. ord.Haushalt		5,4			4,7			4,4	
dav. außerord.Haushalt		9,7			7,1			9,4	
Ausgaben zusammen		19,8			19,0			16,6	
dav. ord.Haushalt		21,2			22,4			18,7	
dav. außerord.Haushalt		10,0			6,2			8,5	
Einnahmen pro Einwohner in Schilling	1.829			1.958			1.641		
Ausgaben pro Einwohner in Schilling	6.170			6.878			5.367		

*) Veränderungen über 1000 % werden nicht ausgewiesen

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Wohlfahrtsbudget

2.2: Gliederung nach Teilbereichen

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Zusammen									
Einnahmen	268.312	100,0	-5,9	285.147	100,0	+17,5	242.641	100,0	+24,9
Ausgaben	904.822	100,0	-9,7	1.001.612	100,0	+26,2	793.572	100,0	+19,2
Sozialamt (Verwaltung)									
ord.Einnahmen	6	-	-54,0	13	-	-65,7	39	-	-52,0
ord.Ausgaben	40.593	4,5	+3,8	39.102	3,9	-10,6	43.757	5,5	+16,6
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendamt (Verwalt.)									
ord.Einnahmen	124	-	-21,6	158	0,1	+0,7	157	0,1	-29,3
ord.Ausgaben	19.611	2,2	-1,1	19.822	2,0	-0,2	19.867	2,5	+1,3
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seniorenamt (Verwalt.)									
ord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ord.Ausgaben	6.164	0,7	-50,2	12.367	1,2	-	-	-	-
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Wohlfahrt									
ord.Einnahmen	1.664	0,6	+37,8	1.207	0,4	-	-	-	-100,0
ord.Ausgaben	233.879	25,8	-30,5	336.372	33,6	+82,7	184.147	23,2	+26,3
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Wohlfahrt									
ord.Einnahmen	22.958	8,6	+16,2	19.757	6,9	+32,4	14.920	6,1	+37,0
ord.Ausgaben	61.274	6,8	-10,4	68.362	6,8	+6,9	63.937	8,1	+11,6
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-100,0	1.000	0,4	-75,0
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-100,0	1.154	0,1	-74,9
Jugendwohlfahrt									
ord.Einnahmen	576	0,2	+62,8	354	0,1	+14,7	309	0,1	-19,0
ord.Ausgaben	50.799	5,6	+15,2	44.089	4,4	+49,3	29.523	3,7	+14,0
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-100,0
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wohlfahrtsbudget

2.2: Fortsetzung - Gliederung nach Teilbereichen

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Vorschulische Erziehung									
ord.Einnahmen	42.078	15,7	+6,1	39.648	13,9	+10,2	35.979	14,8	+9,1
ord.Ausgaben	179.278	19,8	+7,5	166.811	16,7	+13,5	147.007	18,5	+6,8
außerord.Einnahmen	22.575	8,4	-26,2	30.599	10,7	+18,7	25.769	10,6	+152,6
außerord.Ausgaben	18.468	2,0	-46,3	34.382	3,4	-9,3	37.892	4,8	+501,8
Seniorenbetreuung									
ord.Einnahmen	144.496	53,9	+6,8	135.235	47,4	+13,7	118.893	49,0	+6,5
ord.Ausgaben	244.912	27,1	+5,6	231.889	23,2	+11,1	208.742	26,3	+11,7
außerord.Einnahmen	30.945	11,5	-44,8	56.061	19,7	+28,4	43.663	18,0	+121,9
außerord.Ausgaben	39.652	4,4	+12,7	35.177	3,5	-22,2	45.244	5,7	+37,7
Wohnen									
ord.Einnahmen	2.633	1,0	+39,7	1.885	0,7	+10,0	1.713	0,7	+30,6
ord.Ausgaben	9.207	1,0	+21,5	7.576	0,8	+8,4	6.992	0,9	+4,2
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges									
ord.Einnahmen	257	0,1	+11,7	230	0,1	+15,5	199	0,1	+33,5
ord.Ausgaben	986	0,1	-82,6	5.661	0,6	+6,6	5.310	0,7	+11,2
außerord.Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerord.Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Wohlfahrtsbudget

2.3: Teilbereich Sozialamt (Verwaltung)

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	6	100,0	-54,0	13	100,0	-65,7	39	100,0	-52,0
Ord.Haushalt	6	100,0	-54,0	13	100,0	-65,7	39	100,0	-52,0
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben zusammen	40.593	100,0	+3,8	39.102	100,0	-10,6	43.757	100,0	+16,6
Ord.Haushalt	40.593	100,0	+3,8	39.102	100,0	-10,6	43.757	100,0	+16,6
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	2.122	5,2	+224,1	655	1,7	+20,7	542	1,2	-40,9
Materialaufwand	222	0,5	-41,3	379	1,0	+37,7	275	0,6	+30,7
Personalaufwand	34.668	85,4	+1,8	34.067	87,1	-12,9	39.122	89,4	+19,5
Sonst.Verwaltungs- und Betriebsaufw.	700	1,7	+14,6	611	1,6	+6,2	575	1,3	-5,5
Mietzinse, Pacht, öff.									
Abgaben	2.596	6,4	-4,1	2.707	6,9	-0,9	2.732	6,2	-4,2
Entgelte	283	0,7	-57,8	670	1,7	+32,6	505	1,2	+173,6
Sonstiges	2	-	-84,3	14	-	+146,0	6	-	-75,2

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.4: Teilbereich Jugendamt (Verwaltung)

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	124	100,0	-21,6	158	100,0	+0,7	157	100,0	-29,3
Ord.Haushalt	124	100,0	-21,6	158	100,0	+0,7	157	100,0	-29,3
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben zusammen	19.611	100,0	-1,1	19.822	100,0	-0,2	19.867	100,0	+1,3
Ord.Haushalt	19.611	100,0	-1,1	19.822	100,0	-0,2	19.867	100,0	+1,3
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	34	0,2	-60,5	85	0,4	-53,1	182	0,9	+162,2
Materialaufwand	241	1,2	-23,2	314	1,6	-20,3	395	2,0	-3,0
Personalaufwand	16.784	85,6	-0,2	16.818	84,8	+0,8	16.685	84,0	+0,7
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	614	3,1	+2,0	602	3,0	+0,8	597	3,0	+18,3
Mietzinse, Pacht, öff.									
Abgaben	1.758	9,0	-2,0	1.794	9,1	-1,4	1.819	9,2	-2,0
Entgelte	174	0,9	-14,4	203	1,0	+8,7	187	0,9	-5,3
Sonstiges	5	-	+4,2	5	-	+96,3	2	-	-12,7

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.5: Teilbereich Seniorenamt (Verwaltung)

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben zusammen	6.164	100,0	-50,2	12.367	100,0	-	-	-	-
Ord.Haushalt	6.164	100,0	-50,2	12.367	100,0	-	-	-	-
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	83	1,3	-	-	-	-	-	-	-
Materialaufwand	42	0,7	-67,7	131	1,1	-	-	-	-
Personalaufwand	5.884	95,5	-51,4	12.101	97,8	-	-	-	-
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	46	0,7	+25,3	36	0,3	-	-	-	-
Mietzinse, Pacht, öff.									
Abgaben	106	1,7	-	-	-	-	-	-	-
Entgelte	3	-	-96,9	98	0,8	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-100,0	1	-	-	-	-	-

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.6: Teilbereich Allgemeine Wohlfahrt

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	1.664	100,0	+37,8	1.207	100,0	-	-	100,0	-100,0
Ord.Haushalt	1.664	100,0	+37,8	1.207	100,0	-	-	-	-100,0
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben zusammen	233.879	100,0	-30,5	336.372	100,0	+82,7	184.147	100,0	+26,3
Ord.Haushalt	233.879	100,0	-30,5	336.372	100,0	+82,7	184.147	100,0	+26,3
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ord.Haushalt									
Materialaufwand	12	-	+244,7	3	-	+33,9	3	-	-33,9
Entgelte	256	0,1	-78,3	1.177	0,4	+56,7	751	0,4	*)
Transferzahlungen an das Land	229.914	98,3	-30,8	332.248	98,8	+82,2	182.372	99,0	+25,7
Sonstige Transferzahlungen	3.011	1,3	+29,6	2.323	0,7	+598,5	333	0,2	+232,6
Sonstiges	686	0,3	+10,5	620	0,2	-9,8	688	0,4	+13,1

*) Veränderungen über 1000 % werden nicht ausgewiesen

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.7: Teilbereich Freie Wohlfahrt

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	22.958	100,0	+16,2	19.757	100,0	+24,1	15.920	100,0	+6,9
Ord.Haushalt	22.958	100,0	+16,2	19.757	100,0	+32,4	14.920	93,7	+37,0
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-100,0	1.000	6,3	-75,0
Ausgaben zusammen	61.274	100,0	-10,4	68.362	100,0	+5,0	65.092	100,0	+5,2
Ord.Haushalt	61.274	100,0	-10,4	68.362	100,0	+6,9	63.937	98,2	+11,6
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-100,0	1.154	1,8	-74,9
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	189	0,3	-82,6	1.089	1,6	+92,6	565	0,9	+345,7
Materialaufwand	6.241	10,2	-8,2	6.798	9,9	-32,9	10.131	15,8	+11,3
Personalaufwand	2.191	3,6	-13,9	2.546	3,7	-10,1	2.831	4,4	+6,3
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	1.697	2,8	+73,8	976	1,4	-38,2	1.579	2,5	+3,3
Mietzinse, Pacht, öffentl.. Abgaben	15.560	25,4	-3,7	16.153	23,6	+10,2	14.653	22,9	+117,2
Entgelte	2.474	4,0	-50,5	4.993	7,3	-17,5	6.050	9,5	+12,9
Sonst. Transferzahlungen	32.368	52,8	-7,4	34.956	51,1	+29,2	27.063	42,3	-12,6
Sonstiges	553	0,9	-35,1	852	1,2	-20,0	1.064	1,7	+51,4
Ausgaben außerord. Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	-	-	-	-	-	-100,0	1.154	100,0	-74,9

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.8: Teilbereich Jugendwohlfahrt

Angaben in S 1.000

	Vorj.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	576	100,0	+62,8	354	100,0	+14,7	309	100,0	-87,0
Ord.Haushalt	576	100,0	+62,8	354	100,0	+14,7	309	100,0	-19,0
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-100,0
Ausgaben zusammen	50.799	100,0	+15,2	44.089	100,0	+49,3	29.523	100,0	+14,0
Ord.Haushalt	50.799	100,0	+15,2	44.089	100,0	+49,3	29.523	100,0	+14,0
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	62	0,1	-56,4	143	0,3	+19,1	120	0,4	+177,3
Materialaufwand	927	1,8	-36,0	1.448	3,3	+4,5	1.385	4,7	-10,5
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	291	0,6	-12,3	332	0,8	+58,3	210	0,7	-20,1
Mietzinse, Pacht, öff.									
Abgaben	601	1,2	+13,5	530	1,2	-2,2	542	1,8	-26,4
Entgelte	1.078	2,1	-8,1	1.174	2,7	-17,9	1.431	4,8	+23,2
Transferzahlungen ans Land	30.805	60,6	+39,6	22.068	50,1	-	-	-	-
Sonstige Transferzahlungen	17.017	33,5	-7,3	18.361	41,6	-28,9	25.823	87,5	+16,8
Sonstiges	18	-	-47,8	34	0,1	+172,2	12	-	-68,9
Ausgaben außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.9: Teilbereich Vorschulische Erziehung (Kindergärten, Horte)

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	64.653	100,0	-8,0	70.247	100,0	+13,8	61.748	100,0	+43,0
Ord.Haushalt	42.078	65,1	+6,1	39.648	56,4	+10,2	35.979	58,3	+9,1
Außerord.Haushalt	22.575	34,9	-26,2	30.599	43,6	+18,7	25.769	41,7	+152,6
Ausgaben zusammen	197.746	100,0	-1,7	201.193	100,0	+8,8	184.899	100,0	+28,5
Ord.Haushalt	179.278	90,7	+7,5	166.811	82,9	+13,5	147.007	79,5	+6,8
Außerord.Haushalt	18.468	9,3	-46,3	34.382	17,1	-9,3	37.892	20,5	+501,8
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	8.406	4,7	-3,2	8.686	5,2	+14,0	7.620	5,2	+4,2
Materialaufwand	7.834	4,4	-0,3	7.855	4,7	+8,1	7.265	4,9	+1,0
Personalaufwand	120.184	67,0	+9,1	110.169	66,0	+7,0	102.920	70,0	+7,2
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	13.179	7,4	-0,6	13.262	8,0	+26,0	10.522	7,2	-12,2
Mietzinse, Pacht, öff.									
Abgaben	4.847	2,7	+100,5	2.417	1,4	+27,1	1.902	1,3	+14,3
Entgelte	466	0,3	-19,6	580	0,3	+23,1	471	0,3	+64,6
Sonstige Transferzahlungen	24.202	13,5	+2,1	23.704	14,2	+46,7	16.161	11,0	+23,0
Sonstiges	160	0,1	+15,7	138	0,1	-4,1	144	0,1	+79,2
Ausgaben außerord. Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	16.843	91,2	-51,0	34.382	100,0	-5,5	36.369	96,0	+556,3
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	1.625	8,8	-	-	-	-100,0	1.478	3,9	-
Sonstige Transferzahlungen	-	-	-	-	-	-100,0	45	0,1	-91,4

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.10: Teilbereich Seniorenbetreuung

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	175.441	100,0	-8,3	191.296	100,0	+17,7	162.556	100,0	+23,8
Ord.Haushalt	144.496	82,4	+6,8	135.235	70,7	+13,7	118.893	73,1	+6,5
Außerord.Haushalt	30.945	17,6	-44,8	56.061	29,3	+28,4	43.663	26,9	+121,9
Ausgaben zusammen	284.564	100,0	+6,6	267.066	100,0	+5,2	253.986	100,0	+15,6
Ord.Haushalt	244.912	86,1	+5,6	231.889	86,8	+11,1	208.742	82,2	+11,7
Außerord.Haushalt	39.652	13,9	+12,7	35.177	13,2	-22,2	45.244	17,8	+37,7
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	13.091	5,3	-6,2	13.953	6,0	+16,3	12.001	5,7	-12,6
Materialaufwand	22.802	9,3	-10,1	25.357	10,9	+2,3	24.787	11,9	+0,9
Personalaufwand	165.982	67,8	+12,6	147.473	63,6	+10,8	133.130	63,8	+15,1
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	22.716	9,3	+1,3	22.428	9,7	+4,7	21.429	10,3	+2,9
Mietzinse, Pacht, öffentliche Abgaben	12.132	5,0	+1,8	11.916	5,1	+1,7	11.718	5,6	+12,8
Entgelte	3.014	1,2	+37,8	2.187	0,9	+26,5	1.729	0,8	+4,4
Sonst. Transferzahlungen	5.020	2,0	-40,1	8.385	3,6	+121,2	3.790	1,8	*)
Sonstiges	153	0,1	-19,2	190	0,1	+20,4	158	0,1	+314,8
Ausgaben außerord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	38.113	96,1	+14,7	33.226	94,5	-26,6	45.244	100,0	+38,1
Sonst.Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.539	3,9	-21,1	1.952	5,5	-	-	-	-100,0

*) Veränderungen über 1000 % werden nicht ausgewiesen

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.11: Teilbereich Wohnen

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	2.633	100,0	+39,7	1.885	100,0	+10,0	1.713	100,0	+30,6
Ord.Haushalt	2.633	100,0	+39,7	1.885	100,0	+10,0	1.713	100,0	+30,6
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben zusammen	9.207	100,0	+21,5	7.576	100,0	+8,4	6.992	100,0	+4,2
Ord.Haushalt	9.207	100,0	+21,5	7.576	100,0	+8,4	6.992	100,0	+4,2
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ord.Haushalt									
Anlage- u.Umlaufverm., Verbindlichk.	25	0,3	+1,0	25	0,3	+1,0	24	0,3	+1,0
Sonst.Verwaltungs- u.Betriebsaufwand	1	-	-24,4	1	-	-19,7	1	-	-16,4
Transferzahlungen andas Land	2.480	26,9	+25,7	1.974	26,1	-17,7	2.398	34,3	+14,7
Sonst. Transferzahlungen	6.701	72,8	+20,2	5.577	73,6	+22,1	4.568	65,3	-0,6

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Wohlfahrtsbudget

2.12: Sonstige Teilbereiche

Angaben in S 1.000

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Einnahmen zusammen	257	100,0	+11,7	230	100,0	+15,5	199	100,0	+33,5
Ord.Haushalt	257	100,0	+11,7	230	100,0	+15,5	199	100,0	+33,5
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben zusammen	986	100,0	-82,6	5.661	100,0	+6,6	5.310	100,0	+11,2
Ord.Haushalt	986	100,0	-82,6	5.661	100,0	+6,6	5.310	100,0	+11,2
Außerord.Haushalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben ord.Haushalt									
Sonst. Transferzahlungen	986	100,0	-82,6	5.661	100,0	+6,6	5.310	100,0	+11,2

Quelle: Finanzverwaltung/Rechnungsabschluß

Sozialhilfe

3.1: Von Sozialhilfe unterstützte Personen

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	6.613	100,0	6.420	100,0	+193	+3,0
<i>d a v o n</i>						
Laufende Sozialhilfe	6.305	95,3	6.019	93,8	+286	+4,8
Einmalige Sozialhilfe	308	4,7	401	6,2	-93	-23,2
Laufende Sozialhilfe	6.305	100,0	6.019	100,0	+286	+4,8
<i>d a v o n</i>						
Offene Sozialhilfe	5.244	83,2	5.095	84,6	+149	+2,9
Geschlossene Sozialhilfe	1.061	16,8	924	15,4	+137	+14,8
Offene Sozialhilfe	5.244	100,0	5.095	100,0	+149	+2,9
<i>d a v o n</i>						
Alleinunterstützte	2.607	49,7	2.607	51,2	-	-
Hauptunterstützte	867	16,5	817	16,0	+50	+6,1
Mitunterstützte	1.770	33,8	1.671	32,8	+99	+5,9

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.2: Von Sozialhilfe unterstützte Personen nach der Wohnadresse

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	6.613	100,0	6.420	100,0	+193	+3,0
<i>d a v o n</i>						
Nicht zuordenbar	583	8,8	390	6,1	+193	+49,5
Zuordenbar	6.030	91,2	6.030	93,9	+0	+0,0
<i>d a v o n</i>						
ausserhalb der Stadt	179	3,0	176	2,9	+3	+1,7
innerhalb der Stadt	5.851	97,0	5.854	97,1	-3	-0,1
<i>d a v o n</i> im statistischen Zählbezirk						
00	258	4,4	236	4,0	+22	+9,3
02	51	0,9	46	0,8	+5	+10,9
04	568	9,7	579	9,9	-11	-1,9
06	308	5,3	279	4,8	+29	+10,4
08	318	5,4	285	4,9	+33	+11,6
10	212	3,6	216	3,7	-4	-1,9
12	170	2,9	149	2,5	+21	+14,1
14	214	3,7	228	3,9	-14	-6,1
16	121	2,1	130	2,2	-9	-6,9
18	199	3,4	200	3,4	-1	-0,5
20	226	3,9	252	4,3	-26	-10,3
22	121	2,1	121	2,1	+0	+0,0
24	324	5,5	296	5,1	+28	+9,5
26	65	1,1	69	1,2	-4	-5,8
28	51	0,9	47	0,8	+4	+8,5
30	51	0,9	73	1,2	-22	-30,1
32	40	0,7	47	0,8	-7	-14,9
34	216	3,7	217	3,7	-1	-0,5
36	-	-	2	-	-2	-100,0
38	48	0,8	41	0,7	+7	+17,1
40	393	6,7	365	6,2	+28	+7,7
42	60	1,0	54	0,9	+6	+11,1
44	516	8,8	483	8,3	+33	+6,8
46	387	6,6	436	7,4	-49	-11,2
48	198	3,4	201	3,4	-3	-1,5
50	101	1,7	96	1,6	+5	+5,2
52	102	1,7	129	2,2	-27	-20,9
54	15	0,3	21	0,4	-6	-28,6
56	232	4,0	268	4,6	-36	-13,4
58	162	2,8	190	3,2	-28	-14,7
60	-	-	1	-	-1	-100,0
62	124	2,1	97	1,7	+27	+27,8

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.3: Von Sozialhilfe unterstützte Personen

Anteil in Promille an der Hauptwohnsitzbevölkerung

	1994	1993
Personen zusammen	45,6	44,7
<i>d a v o n</i>		
im statistischen Zählbezirk		
00	44,8	40,9
02	23,1	20,6
04	85,1	86,4
06	37,0	33,4
08	52,5	48,1
10	39,7	40,7
12	46,8	40,6
14	33,2	35,7
16	40,2	46,1
18	45,8	46,3
20	25,9	29,0
22	86,3	85,6
24	58,6	54,4
26	8,2	8,8
28	21,3	20,1
30	24,3	34,6
32	20,1	23,6
34	41,6	42,5
36	0,0	6,5
38	26,2	21,7
40	53,6	49,9
42	18,3	16,3
44	76,2	71,9
46	45,8	52,5
48	29,7	31,0
50	31,5	31,2
52	45,4	58,5
54	23,6	34,3
56	38,5	44,0
58	29,2	34,6
60	0,0	4,4
62	23,1	18,3

Quelle: Magistratsabteilung 3, Einwohnerstammband

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.4: Hilfeempfänger nach Leistungskategorien

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
<i>d a v o n</i>						
nach Leistungskategorie 1)						
Laufender Lebensbedarf § 11	3.473	71,7	3.423	72,1	+50	+1,5
Einmalige Leistungen § 11	1.472	30,4	1.820	38,3	-348	-19,1
Pflege § 13	4	0,1	5	0,1	-1	-20,0
Krankenhilfe § 14	1.142	23,6	1.070	22,5	+72	+6,7
Mutterschaft § 15	48	1,0	54	1,1	-6	-11,1
Erwerbsbef. Erwachsener § 16	1	-	71	1,5	-70	-98,6
Unterbringung in Anstalten § 17	990	20,4	910	19,2	+80	+8,8
Sonstige Leistungen	300	6,2	59	1,2	+241	+408,5
<i>d a v o n</i>						
mit Leistungen						
aus einer Kategorie	2.951	60,9	2.690	56,6	+261	+9,7
aus zwei Kategorien	1.318	27,2	1.483	31,2	-165	-11,1
aus drei Kategorien	454	9,4	548	11,5	-94	-17,2
aus über drei Kategorien	120	2,5	28	0,6	+92	+328,6

1) Mehrfachzählungen möglich

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.5: Hilfeempfänger nach dem Geschlecht und dem Familienstand

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
<i>d a v o n</i>						
nach dem Geschlecht						
Männlich	2.210	45,6	2.201	46,3	+9	+0,4
Weiblich	2.625	54,2	2.548	53,7	+77	+3,0
Nicht zuordenbar	8	0,2	-	-	+8	-
<i>d a v o n</i>						
nach dem Familienstand						
Ledig	1.954	40,3	1.872	39,4	+82	+4,4
Verheiratet	925	19,1	921	19,4	+4	+0,4
Geschieden	1.107	22,9	1.111	23,4	-4	-0,4
Verwitwet	656	13,5	607	12,8	+49	+8,1
Nicht zuordenbar	201	4,2	238	5,0	-37	-15,5

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.6: Hilfeempfänger nach der Teilnahme am Erwerbsleben

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
<i>d a v o n</i>						
Beschäftigte	675	13,9	784	16,5	-109	-13,9
Arbeitslose	1.585	32,7	1.586	33,4	-1	-0,1
Karenz, Sondernotstand	236	4,9	214	4,5	+22	+10,3
Haushaltsführende	121	2,5	124	2,6	-3	-2,4
Pensionisten, Rentner	1.629	33,6	1.503	31,6	+126	+8,4
Kinder, Schüler, Studenten	23	0,5	31	0,7	-8	-25,8
Sonstige	500	10,3	507	10,7	-7	-1,4
Nicht zuordenbar	74	1,5	-	-	+74	-

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.7: Hilfeempfänger nach Alter und Geschlecht

	1994				1993				Veränderung									
	zusammen		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich							
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %						
Personen zusammen	4.843	100,0	2.210	45,6	2.625	54,4	4.749	100,0	2.201	46,3	2.548	53,7	+94	+2,0	+9	+0,4	+77	+3,0
<i>d a v o n</i>																		
nach Alter																		
bis 19	48	1,0	20	0,9	28	1,1	47	1,0	22	1,0	25	1,0	+1	+2,1	-2	-9,1	+3	+12,0
20 - 29	959	19,8	486	22,0	473	18,0	972	20,5	492	22,4	480	18,8	-13	-1,3	-6	-1,2	-7	-1,5
30 - 39	1.075	22,2	601	27,2	474	18,1	1.046	22,0	596	27,1	450	17,7	+29	+2,8	+5	+0,8	+24	+5,3
40 - 49	845	17,4	476	21,5	369	14,1	831	17,5	490	22,3	341	13,4	+14	+1,7	-14	-2,9	+28	+8,2
50 - 59	575	11,9	334	15,1	241	9,2	572	12,0	324	14,7	248	9,7	+3	+0,5	+10	+3,1	-7	-2,8
60 - 69	326	6,7	147	6,7	179	6,8	339	7,1	149	6,8	190	7,5	-13	-3,8	-2	-1,3	-11	-5,8
70 - 79	332	6,9	70	3,2	262	10,0	326	6,9	70	3,2	256	10,0	+6	+1,8	+0	+0,0	+6	+2,3
über 80	675	13,9	76	3,4	599	22,8	616	13,0	58	2,6	558	21,9	+59	+9,6	+18	+31,0	+41	+7,3
Nicht zuordenbar	8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+8	-	-	-	-	-

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.8: Hilfeempfänger nach der Staatsbürgerschaft

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
<i>d a v o n</i>						
Nicht zuordenbar	40	0,8	-	-	+40	-
Zuordenbar	4.803	99,2	4.749	100,0	+54	+1,1
<i>d a v o n</i>						
Ungekl.It.Genfer Konv.	52	1,1	37	0,8	+15	+40,5
Staatenlos	34	0,7	37	0,8	-3	-8,1
Mit Staatsbürgerschaft	4.717	97,4	4.675	98,4	+42	+0,9
<i>d a v o n</i>						
Österreich	3.983	82,2	3.847	81,0	+136	+3,5
Sonstige EU	51	1,1	46	1,0	+5	+10,9
darunter Deutschland	42	0,9	41	0,9	+1	+2,4
ehem. Jugoslawien	396	8,2	459	9,7	-63	-13,7
Übriges Osteuropa	69	1,4	87	1,8	-18	-20,7
darunter Rumänien	36	0,7	56	1,2	-20	-35,7
Türkei	109	2,3	117	2,5	-8	-6,8
Sonstige Länder	109	2,3	119	2,5	-10	-8,4

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.9: Hilfeempfänger nach Erwerbstätigkeit und Geschlecht

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
männlich	2.210	45,6	2.201	46,3	+9	+0,4
weiblich	2.625	54,2	2.548	53,7	+77	+3,0
nicht zuordenbar						
zusammen	75	1,5	-	-	+75	-
männlich	40	0,8	-	-	+40	-
weiblich	27	0,6	-	-	+27	-
Beschäftigte						
zusammen	675	13,9	784	100,0	-109	-13,9
männlich	310	45,9	374	47,7	-64	-17,1
weiblich	365	54,1	410	52,3	-45	-11,0
Arbeitslose						
zusammen	1.585	32,7	1.586	100,0	-1	-0,1
männlich	1.123	70,9	1.138	71,8	-15	-1,3
weiblich	462	29,1	448	28,2	+14	+3,1
Karenz, Sondernotstand						
zusammen	236	4,9	214	100,0	+22	+10,3
männlich	1	0,4	1	0,5	+0	-
weiblich	235	99,6	213	99,5	+22	+10,3
Haushaltsführende						
zusammen	121	2,5	124	100,0	-3	-2,4
männlich	1	0,8	1	0,8	+0	+0,0
weiblich	120	99,2	123	99,2	-3	-2,4
Pensionisten, Rentner						
zusammen	1.628	33,6	1.503	100,0	+125	+8,3
männlich	485	29,8	424	28,2	+61	+14,4
weiblich	1.143	70,2	1.079	71,8	+64	+5,9
Kinder, Schüler, Studenten						
zusammen	23	0,5	31	100,0	-8	-25,8
männlich	11	47,8	22	71,0	-11	-50,0
weiblich	12	52,2	9	29,0	+3	+33,3
Sonstige						
zusammen	500	10,3	507	100,0	-7	-1,4
männlich	239	47,8	241	47,5	-2	-0,8
weiblich	261	52,2	266	52,5	-5	-1,9

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.10: Hilfeempfänger nach monatlichen Einkommen

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
Nicht zuordenbar	9	0,2	1	-	+8	+800,0
Zuordenbar	4.834	99,8	4.748	100,0	+86	+1,8
<i>d a v o n</i>						
Ohne Einkommen	775	16,0	178	3,7	+597	+335,4
1 - 2500	538	11,1	420	8,8	+118	+28,1
2501 - 5000	457	9,4	440	9,3	+17	+3,9
5001 - 7500	759	15,7	459	9,7	+300	+65,4
7501 - 10000	672	13,9	745	15,7	-73	-9,8
10001 - 12500	449	9,3	595	12,5	-146	-24,5
12501 - 15000	335	6,9	474	10,0	-139	-29,3
15001 - 17500	278	5,7	442	9,3	-164	-37,1
17501 - 20000	170	3,5	322	6,8	-152	-47,2
über 20000	401	8,3	673	14,2	-272	-40,4
Durchschn. Einkommen	8.265		11.342		-3.077	-27,1

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.11: Hilfeempfänger nach Einkommen und Geschlecht

	männlich		weiblich		Anteil an der Gesamtsumme	
	abs.	in %	abs.	in %	männlich	weiblich
Personen zusammen	2.210	100,0	2.625	100,0	45,7	54,3
Nicht zuordenbar	4	0,2	5	0,2	44,4	55,6
Zuordenbar	2.206	99,8	2.620	99,8	45,7	54,3
<i>d a v o n</i>						
Ohne Einkommen	317	14,3	451	17,2	41,3	58,7
1 - 2500	303	13,7	235	9,0	56,3	43,7
2501 - 5000	229	10,4	228	8,7	50,1	49,9
5001 - 7500	320	14,5	439	16,7	42,2	57,8
7501 - 10000	260	11,8	411	15,7	38,7	61,3
10001 - 12500	208	9,4	241	9,2	46,3	53,7
12501 - 15000	164	7,4	171	6,5	49,0	51,0
15001 - 17500	137	6,2	141	5,4	49,3	50,7
17501 - 20000	75	3,4	95	3,6	44,1	55,9
über 20000	193	8,7	208	7,9	48,1	51,9

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.12: Hilfeempfänger nach dem Rechtsgrund der Wohnungsbenützung

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
<i>d a v o n</i>						
Nicht zuordenbar	336	6,9	164	3,5	+172	+104,9
Zuordenbar	4.507	93,1	4.585	96,5	-78	-1,7
davon in Privathaushalten	2.937	65,2	3.124	68,1	-187	-6,0
<i>d a v o n</i>						
Eigenheim	7	0,2	6	0,1	+1	+16,7
Eigentumswohnung	34	0,8	33	0,7	+1	+3,0
Mietwohnung/-haus	2.418	53,6	2.538	55,4	-120	-4,7
Privatzimmer/Untermiete	198	4,4	227	5,0	-29	-12,8
Wohnrecht	173	3,8	67	1,5	+106	+158,2
Nicht zuordenbar	107	2,4	-	-	+107	-
davon in Sonderwohnformen	1.434	31,8	1.379	30,1	+55	+4,0
<i>d a v o n</i>						
Anstalt/Heim	1.131	25,1	940	20,5	+191	+20,3
Pension/Hotel	177	3,9	275	6,0	-98	-35,6
Wohngemeinschaft	4	0,1	-	-	+4	-
Notunterkunft	84	1,9	156	3,4	-72	-46,2
Nicht zuordenbar	38	0,8	-	-	+38	-
Ohne Unterkunft	136	3,0	82	1,8	+54	+65,9

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.13: Hilfeempfänger nach dem Wohnaufwand

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	4.843	100,0	4.749	100,0	+94	+2,0
<i>darunter</i>						
In Privathaushalten	2.937	60,6	3.124	65,8	-187	-6,0
<i>davon</i>						
ohne Wohnaufwand	451	15,4	381	12,2	+70	+18,4
mit Wohnaufwand	2.486	84,6	2.743	87,8	-257	-9,4
<i>davon</i>						
unter 1000	30	1,2	38	1,4	-8	-21,1
1001 - 2000	202	8,1	298	10,9	-96	-32,2
2001 - 3000	336	13,5	397	14,5	-61	-15,4
3001 - 4000	374	15,0	417	15,2	-43	-10,3
4001 - 5000	340	13,7	397	14,5	-57	-14,4
5001 - 6000	349	14,0	361	13,2	-12	-3,3
6001 - 7000	265	10,7	259	9,4	+6	+2,3
über 7000	590	23,7	576	21,0	+14	+2,4

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.14: Sozialhilfeaufwand nach Leistungskategorie und Leistungsart

Angaben in 1000 Schilling

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Aufwand zusammen	389.762	100,0	+1,4	384.448	100,0	+22,0	315.049	100,0	+14,1
<i>d a v o n</i>									
nach Leistungskategorie									
Laufender Lebensbedarf § 11	153.207	39,3	-2,9	157.811	41,0	+21,3	130.101	41,3	+9,4
davon Richtsatz	69.506	45,4	-8,5	76.005	48,2	+15,6	65.723	50,5	+10,7
Wohnungsaufwand	83.700	54,6	+2,3	81.806	51,8	+27,1	64.377	49,5	+8,1
Einmalige Leistungen §11	8.911	2,3	-42,2	15.410	4,0	+12,1	13.741	4,4	+30,5
davon Lebensunterhalt	442	5,0	-36,4	696	4,5	-9,9	772	5,6	-6,8
Wohnungsaufwand	4.493	50,4	-53,3	9.616	62,4	+14,3	8.416	61,3	+31,3
Sonstiges	3.975	44,6	-22,0	5.099	33,1	+12,0	4.552	33,1	+38,3
Pflege §13	234	0,1	-47,5	446	0,1	-67,9	1.387	0,4	-55,2
Krankenhilfe §14	41.330	10,6	+3,3	39.999	10,4	+42,0	28.170	8,9	+19,8
Anstaltskosten	21.729	52,6	-7,9	23.600	59,0	+61,8	14.588	51,8	+18,5
Sonstige Leistungen	19.602	47,4	+19,5	16.399	41,0	+20,7	13.582	48,2	+21,3
Mutterschaft §15	518	0,1	+59,1	326	0,1	+9,2	298	0,1	+222,9
Anstaltskosten	16	3,1	-	-	-	-100,0	202	67,7	*)
Sonstige Leistungen	502	96,9	+54,2	326	100,0	+237,7	96	32,3	+27,2
Erwerbsbefähigung Erwachsener §16	106	-	-94,3	1.867	0,5	-23,4	2.439	0,8	+49,6
Unterbringung in Anstalten §17	181.341	46,5	+11,7	162.391	42,2	+21,0	134.171	42,6	+17,8
Anstaltskosten	179.211	98,8	+12,2	159.720	98,4	+21,7	131.255	97,8	+17,6
Sonstige Leistungen	2.130	1,2	-20,3	2.671	1,6	-8,4	2.916	2,2	+28,7
Sonstige Leistungen, (zB.§18)	4.116	1,1	-33,6	6.200	1,6	+30,7	4.743	1,5	+9,2
<i>d a v o n</i>									
nach Leistungsart									
Laufende offene Hilfen	171.230	43,9	-1,9	174.498	45,4	+19,5	146.065	46,4	+9,6
Geschlossene Sozialhilfe	203.086	52,1	+9,2	185.990	48,4	+24,9	148.961	47,3	+18,0
Einmalige Hilfen	15.446	4,0	-35,5	23.960	6,2	+19,7	20.024	6,4	+20,8
Ausgaben/Einwohn. in Schilling	2.658			2.640			2.131		

Quelle: Magistratsabteilung 3, Landesbuchhaltung

*) Veränderungen über 1000 % werden nicht ausgewiesen

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Sozialhilfe

3.15: Durchschnittlicher Sozialhilfeaufwand pro Hilfeempfänger

Angaben in Schilling

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Aufwand zusammen	80.479	-	-0,6	80.954	-	+15,8	69.918	-	+11,2
<i>d a v o n</i>									
nach Leistungskategorie									
Laufender Lebensbedarf §11	44.114	-	-4,3	46.103	-	+8,7	42.419	-	+8,4
Einmalige Leistungen §11	6.054	-	-28,5	8.467	-	+12,0	7.558	-	+16,9
Pflege §13	58.497	-	-34,4	89.159	-	+22,1	73.014	-	+124,0
Krankenhilfe §14	36.191	-	-3,2	37.382	-	+30,6	28.628	-	+21,0
Mutterschaft §15	10.792	-	+79,0	6.028	-	-51,5	12.419	-	+155,6
Erwerbsbefähigung Erwachsener §16	105.831	-	+302,5	26.295	-	-47,2	49.765	-	-2,3
Unterbringung in Anstalten §17	183.173	-	+2,6	178.451	-	+13,5	157.293	-	+13,4
Sonstige Leistungen, (zB.§18)	67.469	-	-35,8	105.077	-	+30,7	80.383	-	+3,6
<i>d a v o n</i>									
nach Leistungsart									
Laufende offene Hilfen	48.234	-	-3,8	50.129	-	+8,1	46.355	-	+10,0
Geschlossene Sozialhilfe	173.281	-	-13,3	199.775	-	+19,0	167.938	-	+10,8
Einmalige Hilfen	7.937	-	-27,2	10.906	-	+14,8	9.503	-	+12,5

Quelle: Magistratsabteilung 3, Landesbuchhaltung

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang

Sozialhilfe

3.16: Sozialhilfeaufwand nach Leistungsart und dem Alter der Hilfeempfänger

Angaben in 1000 Schilling

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Aufwand zusammen	389.762	100,0	+1,4	384.448	100,0	+22,0	315.049	100,0	+14,1
davon aufteilbar	388.836	99,8	+2,2	380.475	99,0	+21,2	313.819	99,6	+16,1
davon bis 19	2.720	0,7	-22,7	3.518	0,9	+21,7	2.891	0,9	+9,9
20 - 29	49.225	12,7	-9,0	54.088	14,2	+32,8	40.717	13,0	+13,4
30 - 39	63.999	16,5	-9,3	70.525	18,5	+37,2	51.414	16,4	+32,8
40 - 49	58.802	15,1	+15,8	50.760	13,3	+9,2	46.497	14,8	+5,6
50 - 59	44.494	11,4	+0,8	44.143	11,6	+10,8	39.822	12,7	+16,8
60 und älter	169.596	43,6	+7,7	157.441	41,4	+18,8	132.478	42,2	+15,3
Laufende offene Hilfen	171.230	43,9	-1,9	174.498	45,4	+19,5	146.065	46,4	+9,6
davon aufteilbar	170.639	99,7	-1,6	173.465	99,4	+19,4	145.287	99,5	+9,5
davon bis 19	690	0,4	-59,3	1.696	1,0	+37,5	1.234	0,8	-11,1
20 - 29	31.541	18,5	-3,8	32.788	18,9	+18,1	27.773	19,1	+13,4
30 - 39	45.023	26,4	+0,5	44.813	25,8	+29,6	34.582	23,8	+23,7
40 - 49	38.630	22,6	+7,1	36.061	20,8	+19,3	30.226	20,8	+5,9
50 - 59	28.342	16,6	+4,6	27.104	15,6	+25,2	21.655	14,9	+3,5
60 und älter	26.413	15,5	-14,8	31.003	17,9	+4,0	29.817	20,5	+1,4
Geschlossene Sozialhilfe	203.086	52,1	+9,2	185.990	48,4	+24,9	148.961	47,3	+18,0
davon aufteilbar	202.858	99,9	+10,7	183.292	98,5	+23,2	148.792	99,9	+22,8
davon bis 19	1.320	0,7	+94,6	679	0,4	-31,9	996	0,7	+16,3
20 - 29	13.714	6,8	-11,7	15.533	8,5	+84,6	8.415	5,7	+6,3
30 - 39	15.304	7,5	-20,9	19.345	10,6	+64,7	11.744	7,9	+74,7
40 - 49	17.031	8,4	+63,2	10.436	5,7	-15,3	12.325	8,3	-0,6
50 - 59	14.340	7,1	+4,4	13.734	7,5	-12,1	15.617	10,5	+53,8
60 und älter	141.148	69,6	+14,2	123.566	67,4	+23,9	99.696	67,0	+19,9
Einmalige Hilfen	15.446	4,0	-35,5	23.960	6,2	+19,7	20.024	6,4	+20,8
davon aufteilbar	15.339	99,3	-35,3	23.719	99,0	+20,2	19.740	98,6	+20,6
davon bis 19	710	4,6	-37,9	1.143	4,8	+72,8	662	3,4	+70,9
20 - 29	3.970	25,9	-31,2	5.768	24,3	+27,3	4.529	22,9	+29,6
30 - 39	3.673	23,9	-42,3	6.367	26,8	+25,1	5.088	25,8	+26,4
40 - 49	3.141	20,5	-26,3	4.263	18,0	+8,0	3.946	20,0	+27,3
50 - 59	1.811	11,8	-45,2	3.305	13,9	+29,6	2.550	12,9	-15,2
60 und älter	2.034	13,3	-29,2	2.872	12,1	-3,1	2.964	15,0	+26,4

Quelle: Magistratsabteilung 3, Landesbuchhaltung

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang

Sozialhilfe

3.17: Sozialhilfeaufwand nach Leistungsart und Staatsbürgerschaft der Hilfeempfänger

Angaben in 1000 Schilling

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Aufwand zusammen	389.762	100,0	+1,4	384.448	100,0	+22,0	315.049	100,0	+14,1
davon aufteilbar	388.669	99,7	+2,2	380.475	99,0	+21,2	313.818	99,6	+16,1
<i>d a v o n</i>									
Österreicher	342.707	88,2	+5,1	325.993	85,7	+16,5	279.712	89,1	+15,2
Übrige EU	4.718	1,2	-2,9	4.861	1,3	+25,6	3.869	1,2	+18,6
Gastarbeiter	21.059	5,4	-13,0	24.202	6,4	+85,1	13.073	4,2	+75,8
Sonstige	20.184	5,2	-20,6	25.420	6,7	+48,1	17.163	5,5	+2,1
Laufende offene Hilfen	171.230	43,9	-1,9	174.498	45,4	+19,5	146.065	46,4	+9,6
davon aufteilbar	170.601	99,6	-1,7	173.465	99,4	+19,4	145.287	99,5	+9,5
<i>d a v o n</i>									
Österreicher	137.233	80,4	-1,2	138.921	80,1	+15,2	120.540	83,0	+7,4
Übrige EU	1.165	0,7	-17,0	1.403	0,8	+5,8	1.327	0,9	+7,0
Gastarbeiter	18.764	11,0	-0,4	18.837	10,9	+80,1	10.460	7,2	+66,5
Sonstige	13.439	7,9	-6,1	14.304	8,2	+10,4	12.960	8,9	+0,0
Geschlossene Sozialhilfe	203.086	52,1	+9,2	185.990	48,4	+24,9	148.961	47,3	+18,0
davon aufteilbar	202.748	99,8	+10,6	183.292	98,5	+23,2	148.792	99,9	+22,8
<i>d a v o n</i>									
Österreicher	192.652	95,0	+15,2	167.297	91,3	+17,4	142.458	95,7	+22,5
Übrige EU	3.493	1,7	+7,0	3.263	1,8	+32,3	2.466	1,7	+26,8
Gastarbeiter	1.017	0,5	-64,2	2.837	1,5	+353,6	625	0,4	-
Sonstige	5.587	2,8	-43,5	9.895	5,4	+205,1	3.243	2,2	+8,6
Einmalige Hilfen	15.446	4,0	-35,5	23.960	6,2	+19,7	20.024	6,4	+20,8
davon aufteilbar	15.320	99,2	-35,4	23.719	99,0	+20,2	19.739	98,6	+20,6
<i>d a v o n</i>									
Österreicher	12.822	83,7	-35,2	19.776	83,4	+18,3	16.714	84,7	+17,2
Übrige EU	60	0,4	-68,9	194	0,8	+154,2	76	0,4	-2,2
Gastarbeiter	1.278	8,3	-49,4	2.528	10,7	+27,1	1.989	10,1	+72,2
Sonstige	1.159	7,6	-5,0	1.220	5,1	+27,1	960	4,9	+10,6

Quelle: Magistratsabteilung 3, Landesbuchhaltung

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang

Behindertenhilfe

4.1: Hilfeempfänger nach dem Alter und Geschlecht

	1994						1993						Veränderung					
	zusammen		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Personen zusammen	467	100,0	288	61,7	179	38,3	465	100,0	261	56,1	204	43,9	+2	+0,4	+27	+10,3	-25	-12,3
<i>davon</i>																		
nach Alter																		
bis 19	101	21,6	66	22,9	35	19,6	91	19,6	57	21,8	34	16,7	+10	+11,0	+9	+15,8	+1	+2,9
20 - 29	145	31,0	84	29,2	61	34,1	172	37,0	88	33,7	84	41,2	-27	-15,7	-4	-4,5	-23	-27,4
30 - 39	120	25,7	74	25,7	46	25,7	113	24,3	70	26,8	43	21,1	+7	+6,2	+4	+5,7	+3	+7,0
40 - 49	54	11,6	36	12,5	18	10,1	58	12,5	29	11,1	29	14,2	-4	-6,9	+7	+24,1	-11	-37,9
50 - 59	38	8,1	23	8,0	15	8,4	20	4,3	12	4,6	8	3,9	+18	+90,0	+11	+91,7	+7	+87,5
60 - 69	5	1,1	3	1,0	2	1,1	3	0,6	3	1,1	-	-	+2	+66,7	-	-	+2	-
70 - 79	2	0,4	1	0,3	1	0,6	5	1,1	2	0,8	3	1,5	-3	-60,0	-1	-50,0	-2	-66,7
über 80	2	0,4	1	0,3	1	0,6	3	0,6	-	-	3	1,5	-1	-33,3	+1	-	-2	-66,7
Nicht zuordenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Magistratsabteilung 3

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang !

Behindertenhilfe

4.2: Behindertenhilfefaufwand

	Vorl.Ergebnis 1994			Rechnungsabschluß 1993			Rechnungsabschluß 1992		
	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.	abs.	in %	Änd.in % zum Vorjr.
Aufwand zusammen	53.359	100,0	-3,7	55.420	100,0	+17,0	47.364	100,0	+6,6
Hilfeempfänger zusammen	467	100,0	+0,4	465	100,0	-8,3	507	100,0	+2,2
durchschn.Aufwand in Schilling	114.260	-	-4,1	119.182	-	+27,6	93.420	-	+4,3
<i>d a v o n</i>									
nach Leistungskategorie									
Heilbehandlung §6	669	1,3	-88,5	5.825	10,5	+279,9	1.533	3,2	+9,0
Hilfeempfänger	33	7,1	+266,7	9	1,9	-10,0	10	2,0	+233,3
durchschn.Aufwand in Schilling	20.279	-	-96,9	647.173	-	+322,1	153.319	-	-67,3
Hilfsmittel,Orth.Behelfe §7	465	0,9	-29,6	659	1,2	+38,0	478	1,0	+3,6
Hilfeempfänger	26	5,6	+18,2	22	4,7	-15,4	26	5,1	+100,0
durchschn.Aufwand in Schilling	17.866	-	-40,4	29.976	-	+63,0	18.387	-	-48,2
Unterbringung in Anstalten §8	8.077	15,1	-4,8	8.483	15,3	+14,9	7.385	15,6	+37,0
Hilfeempfänger	74	15,8	+29,8	57	12,3	+23,9	46	9,1	+12,2
durchschn.Aufwand in Schilling	109.146	-	-26,7	148.823	-	-7,3	160.550	-	+22,1
Berufliche Eingliederung §9	10.813	20,3	-6,5	11.570	20,9	+19,8	9.658	20,4	-16,1
Hilfeempfänger	87	18,6	+11,5	78	16,8	+23,8	63	12,4	-3,1
durchschn.Aufwand in Schilling	124.289	-	-16,2	148.337	-	-3,2	153.307	-	-13,4
Soziale Eingliederung §10	9.970	18,7	+6,1	9.398	17,0	-11,9	10.668	22,5	+11,3
Hilfeempfänger	60	12,8	-48,3	116	24,9	-36,3	182	35,9	-7,1
durchschn.Aufwand in Schilling	166.170	-	+105,1	81.014	-	+38,2	58.617	-	+19,9
Geschützte Arbeit §11	23.365	43,8	+19,9	19.485	35,2	+10,5	17.641	37,2	+9,6
Hilfeempfänger	222	-	+6,2	209	-	+3,0	203	-	+6,3
durchschn.Aufwand in Schilling	105.250	-	+12,9	93.229	-	+7,3	86.902	-	+3,2
Ausgaben/Einw. in Schilling	364			381			320		

Quelle: Magistratsabteilung 3, Landesbuchhaltung

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang !

Jugendbetreuung

5.1: Von der Wohlfahrtsverwaltung der Stadt gem. § 15 JWG betreute Personen

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Betreute Personen zusammen	374	100,0	345	100,0	+29	+8,4
<i>d a v o n</i>						
nach dem Alter						
unter 4 Jahre	10	2,7	17	4,9	-7	-41,2
4 bis 6 Jahre	27	7,2	35	10,1	-8	-22,9
7 bis 10 Jahre	66	17,6	65	18,8	+1	+1,5
11 bis 15 Jahre	118	31,6	133	38,6	-15	-11,3
über 15 Jahre	153	40,9	109	31,6	+44	+40,4
nach dem Geschlecht						
männlich	214	57,2	195	56,5	+19	+9,7
weiblich	160	42,8	150	43,5	+10	+6,7
nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	330	88,2	306	88,7	+24	+7,8
sonstige EU	2	0,5	2	0,6	+0	+0,0
ehem. Jugoslawien, Türkei	28	7,5	22	6,4	+6	+27,3
sonstige	14	3,7	15	4,3	-1	-6,7
nach Art der Betreuung 1)						
Unterbringung in Pflegefamilien	74	19,8	94	27,2	-20	-21,3
Unterbringung in Einrichtungen	250	66,8	233	67,5	+17	+7,3
sonstige Betreuung	144	38,5	153	44,3	-9	-5,9

1) Mehrfacherfassungen möglich.

Quelle: Stadtjugendamt

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Jugendbetreuung

5.2: Ausgaben der Wohlfahrtsverwaltung der Stadt für gem. § 15 JWG betreute Personen

Angaben in 1.000 Schilling

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ausgaben zusammen	80.451	100,0	70.158	100,0	+10.294	+14,7
<i>d a v o n</i>						
nach dem Alter						
unter 4 Jahre	2.136	2,7	1.381	2,0	+755	+54,7
4 bis 6 Jahre	3.454	4,3	3.191	4,5	+263	+8,2
7 bis 10 Jahre	13.773	17,1	9.101	13,0	+4.671	+51,3
11 bis 15 Jahre	30.050	37,4	29.071	41,4	+979	+3,4
über 15 Jahre	31.039	38,6	27.414	39,1	+3.625	+13,2
nach dem Geschlecht						
männlich	45.824	57,0	38.035	54,2	+7.789	+20,5
weiblich	34.627	43,0	32.123	45,8	+2.505	+7,8
nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	73.069	90,8	65.108	92,8	+7.961	+12,2
sonstige EU	202	0,3	381	0,5	-179	-47,0
ehem. Jugoslawien, Türkei	5.423	6,7	2.612	3,7	+2.811	+107,6
sonstige	1.758	2,2	2.058	2,9	-299	-14,5
nach Art der Betreuung						
Unterbringung in Pflegefamilien	7.369	9,2	8.650	12,3	-1.281	-14,8
Unterbringung in Einrichtungen	64.095	79,7	55.159	78,6	+8.936	+16,2
sonstige Betreuung	8.987	11,2	6.348	9,0	+2.639	+41,6

Quelle: Stadtjugendamt, Finanzverwaltung

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Jugendbetreuung

5.3: Durchschnittliche Ausgaben der Wohlfahrtsverwaltung der Stadt pro Person gem. § 15 JWG

Angaben in Schilling

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Ausgaben zusammen	215.110	100,0	203.355	100,0	+11.754	+5,8
<i>d a v o n</i>						
nach dem Alter						
unter 4 Jahre	92.848	43,2	81.213	39,9	+11.634	+14,3
4 bis 6 Jahre	98.699	45,9	91.184	44,8	+7.514	+8,2
7 bis 10 Jahre	154.751	71,9	140.021	68,9	+14.729	+10,5
11 bis 15 Jahre	244.308	113,6	218.577	107,5	+25.731	+11,8
über 15 Jahre	246.338	114,5	251.500	123,7	-5.161	-2,1
nach dem Geschlecht						
männlich	214.131	99,5	195.051	95,9	+19.080	+9,8
weiblich	216.420	100,6	214.152	105,3	+2.268	+1,1
nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	221.421	102,9	212.769	104,6	+8.651	+4,1
sonstige EU	100.790	46,9	190.330	93,6	-89.540	-47,0
ehem. Jugoslawien, Türkei	193.663	90,0	118.727	58,4	+74.935	+63,1
sonstige	125.597	58,4	137.172	67,5	-11.575	-8,4
nach Art der Betreuung						
Unterbringung in Pflegefamilien	99.581	46,3	92.025	45,3	+7.555	+8,2
Unterbringung in Einrichtungen	256.380	119,2	236.734	116,4	+19.646	+8,3
sonstige Betreuung	62.411	29,0	41.492	20,4	+20.918	+50,4

Quelle: Stadtjugendamt, Finanzverwaltung

Siehe Erläuterungen zu diesem Kapitel im Anhang.

Jugendbetreuung

5.4: Krabbelstuben - Übersicht

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Anzahl	16	100,0	13	100,0	+3	+23,1
dar. städt. 1)	-	-	-	-	-	-
Plätze	296	100,0	249	100,0	+47	+18,9
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Personal zusammen	86	100,0	34	100,0	+52	+152,9
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
dar. Fachpersonal	59	100,0	20	100,0	+39	+195,0
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Ganztägig geöffnet	14	100,0	11	100,0	+3	+27,3
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Halbtägig geöffnet	2	100,0	2	100,0	-	-
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Verabreichung von Mittagessen	14	100,0	11	100,0	+3	+27,3
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Krabbelstuben mit behinderten Kindern	3	100,0	1	100,0	+2	+200,0
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Eingeschriebene Kinder zusammen	291	100,0	222	100,0	+69	+31,1
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Einzelkinder	159	100,0	-	100,0	+159	-
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Kinder mit berufstätigen Müttern	218	100,0	-	100,0	+218	-
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Anzahl der Gruppen	52	100,0	36	100,0	+16	+44,4
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Gruppengröße	6	100,0	6	100,0	-	-
dar. städt.	-	-	-	-	-	-
Auf eine Fachkraft entfallen Kinder	5	100,0	11	100,0	-6	-54,5
dar. städt.	-	-	-	-	-	-

1) Ein städt. Kindergarten mit Kleinkindgruppe in Itzling wurde den Krabbelstuben nicht zugerechnet.

Quelle: Stadtjugendamt, Kindergarteninspektorat des Landes

Jugendbetreuung

5.5: Kindergärten - Übersicht

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Anzahl	62	100,0	60	100,0	+2	+3,3
dar. städt.	29	46,8	27	45,0	+2	+7,4
Plätze	3.552	100,0	3.456	100,0	+96	+2,8
dar. städt.	1.952	55,0	1.874	54,2	+78	+4,2
Personal zusammen	424	100,0	378	100,0	+46	+12,2
dar. städt.	264	62,3	241	63,8	+23	+9,5
dar. Fachpersonal	260	100,0	236	100,0	+24	+10,2
dar. städt.	155	59,6	146	61,9	+9	+6,2
Ganztägig geöffnet	54	100,0	51	100,0	+3	+5,9
dar. städt.	29	53,7	26	51,0	+3	+11,5-
Halbtägig geöffnet	8	100,0	9	100,0	-1	-11,1
dar. städt.	-	-	1	11,1	-1	-100,0
Verabreichung von Mittagessen	48	100,0	45	100,0	+3	+6,7
dar. städt.	29	60,4	26	57,8	+3	+11,5
Kindergärten mit behinderten Kindern	15	100,0	13	100,0	+2	+15,4
dar. städt.	4	26,7	2	15,4	+2	+100,0
Eingeschriebene Kinder zusammen	3.391	100,0	3.323	100,0	+68	+2,0
dar. städt.	1.869	55,1	1.802	54,2	+67	+3,7
Einzelkinder	1.124	100,0	670	100,0	+454	+67,8
dar. städt.	675	60,1	653	97,5	+22	+3,4
Kinder mit berufstätigen Müttern	2.036	100,0	1.215	100,0	+821	+67,6
dar. städt.	1.247	61,2	1.183	97,4	+64	+5,4
Kinder unter 4 Jahre	541	100,0	233	100,0	+308	+132,2
dar. städt.	272	50,3	233	100,0	+39	+16,7
Anzahl der Gruppen	153	100,0	145	100,0	+8	+5,5
dar. städt.	81	52,9	77	53,1	+4	+5,2
Durchschnittliche Gruppengröße	22	100,0	23	100,0	-1	-4,3
dar. städt.	23	104,5	23	100,0	-	-
Auf eine Fachkraft entfallen Kinder	13	100,0	14	100,0	-1	-7,1
dar. städt.	12	92,3	12	85,7	-	-

Quelle: Stadtjugendamt, Kindergarteninspektorat des Landes

Jugendbetreuung

5.6: Kindergärten in den statistischen Bezirken

	Anzahl der Kindergärten		Anz.d.Kinder- garten Plätze		Eingeschr. Kinder		Kinder mit ¹⁾ Hauptwohnsitz im Alter von		Anteil der eing. Kinder im Alter von	
	zus.	dar. städt.	zus.	dar. städt.	zus.	dar. städt.	3 - 5	4 - 5	3 - 5	4 - 5
Zusammen	62	29	3.552	1.952	3.391	1.869	4.164	2.728	70,1	87,3
<i>d a v o n</i>										
in den stat.Bezirken										
Bez.00	4	3	182	112	182	112	213	141	73,7	84,4
Bez.02	2	-	140	-	121	-	59	36	189,8	230,6
Bez.04	3	3	155	155	156	156	196	119	67,9	96,6
Bez.06	3	2	165	140	163	138	190	131	73,7	92,4
Bez.08	2	1	62	50	62	49	170	102	32,4	43,1
Bez.10	3	1	187	75	185	75	143	93	113,3	126,9
Bez.12	-	-	-	-	-	-	101	62	-	-
Bez.14	4	2	295	170	287	166	200	131	118,5	142,0
Bez.16	4	1	143	45	121	40	62	38	166,1	207,9
Bez.18	2	1	150	75	142	67	200	132	62,0	83,3
Bez.20	4	1	200	75	192	72	253	168	64,8	73,8
Bez.22	1	-	100	-	100	-	28	19	332,1	373,7
Bez.24	1	-	25	-	23	-	140	88	14,3	20,5
Bez.26	3	1	118	73	115	70	216	149	43,5	55,7
Bez.28	-	-	-	-	-	-	77	55	-	-
Bez.30	2	1	116	91	116	91	69	47	143,5	189,4
Bez.32	2	1	150	75	135	60	44	28	279,5	342,9
Bez.34	1	1	50	50	49	49	124	76	33,9	44,7
Bez.36	-	-	-	-	-	-	8	6	-	-
Bez.38	1	1	50	50	50	50	73	46	57,5	82,6
Bez.40	2	2	141	141	137	137	181	122	60,8	77,0
Bez.42	1	1	50	50	49	49	106	76	40,6	44,7
Bez.44	2	-	100	0	100	0	203	126	43,3	53,2
Bez.46	2	2	175	175	161	161	250	173	57,6	71,1
Bez.48	2	2	200	200	186	186	253	171	60,5	81,3
Bez.50	2	-	96	-	92	-	73	46	108,2	152,2
Bez.52	-	-	-	-	-	-	47	30	-	-
Bez.54	1	-	50	-	49	-	15	8	286,7	425,0
Bez.56	3	-	162	-	157	-	135	82	94,1	125,6
Bez.58	4	2	240	150	212	141	154	108	122,7	138,9
Bez.60	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Bez.62	1	-	50	-	49	-	177	119	23,7	33,6

1) Anzahl der in der Stadt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder.

Quelle: Stadtjugendamt, Kindergarteninspektorat des Landes, Einwohnerstammband

Jugendbetreuung

5.7: Horte - Übersicht

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Anzahl	15	100,0	15	100,0	-	-
dar. städt.	11	73,3	11	73,3	-	-
Plätze	1.268	100,0	1.301	100,0	-33	-2,5
dar. städt.	944	74,4	975	74,9	-31	-3,2
Personal zusammen	122	100,0	116	100,0	+6	+5,2
dar. städt.	92	75,4	86	74,1	+6	+7,0
dar. Fachpersonal	70	100,0	68	100,0	+2	+2,9
dar. städt.	53	75,7	51	75,0	+2	3,9
Verabreichung von Mittagessen	15	100,0	15	100,0	-	-
dar. städt.	11	73,3	11	73,3	-	-
Horte mit behinderten Kindern	3	100,0	2	100,0	+1	+50,0
dar. städt.	1	33,3	-	-	+1	-
Eingeschriebene Kinder zusammen	1.201	100,0	1.159	100,0	+42	+3,6
dar. städt.	942	78,4	908	78,3	+34	+3,7
Einzelkinder	544	100,0	401	100,0	+143	+35,7
dar. städt.	405	74,4	401	100,0	+4	+1,0
Kinder mit berufstätigen Müttern	1.065	100,0	847	100,0	+218	+25,7
dar. städt.	868	81,5	847	100,0	+21	+2,58
Anzahl der Gruppen	57	100,0	56	100,0	+1	+1,8
dar. städt.	45	78,9	42	75,0	+3	+7,1
Durchschnittliche Gruppengröße	21	100,0	21	100,0	-	-
dar. städt.	21	100,0	22	104,8	-1	-4,5
Auf eine Fachkraft entfallen Kinder	17	100,0	17	100,0	-	-
dar. städt.	18	105,9	18	105,9	-	-

Quelle: Stadtjugendamt, Kindergarteninspektorat des Landes

Jugendbetreuung

5.8: Schüler-, Lehrlings- und Studentenheime - Übersicht

	1994	1993	Veränderung	
	abs.	abs.	abs.	in %
Schüler- u. Lehrlingsheime				
Anzahl	18	19	-1	-5,3
Plätze	1.153	1.270	-117	-9,2
Personal zusammen	110	-	+110	-
Heimbewohner	1.115	1.123	-8	-0,7
darunter mit HWS i.d. Stadt Salzburg	78	36	+42	+116,7
Studentenheime				
Anzahl	18	20	-2	-10,0
Plätze	1.484	1.778	-294	-16,5
Personal zusammen	23	-	+23	-
Heimbewohner	1.430	1.670	-240	-14,4
darunter mit HWS i.d. Stadt Salzburg	59	29	+30	+103,4

Quelle: Amt für Statistik, Heimträger

Jugendbetreuung

5.9: Krabbelstuben - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengröße	Kinder/ Fachkraft
Städtische Krabbelstuben¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Krabbelstuben										
Kindergruppe Elisabeth Nonntaler Hauptstrasse 37	16	5	3	Ganztg	Ja	Nein	16	3	5	5
Kleinkinderkrippe Uni Freisaal Hellbrunner Strasse 34	24	5	4	Ganztg	Nein	Nein	22	4	5	5
Kleinkinderkrippe der Kinderfreunde - SÜD Fischbachstrasse 4	24	8	6	Ganztg	Ja	Nein	24	5	4	4
Krabbelstube Forellenweg Eugen-Müller-Strasse 55	12	4	2	Ganztg	Ja	Nein	12	2	6	6
Krabbelstube Verein Elterninitiative Kindererziehung, Hegigasse 9	11	2	2	Halbtg	Ja	Nein	11	2	5	-
Krabbelstube Verein studierender Eltern Mühlbacherhofweg 5	20	5	1	Ganztg	Ja	Nein	20	3	6	20
Krabbelstube der Kinderfreunde - Lifarogasse, Lifarogasse 6	30	10	8	Ganztg	Ja	Nein	30	5	6	3

Jugendbetreuung

5.9: Fortsetzung - Krabbelstuben - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengröße	Kinder/ Fachkraft
Krabbelstube der Pädagogischen Akademie Akademiestrasse 23	12	3	3	Ganztig	Ja	Nein	12	2	6	4
Landeskrabbelstube (LKH) Müllner Hauptstrasse 48	16	8	4	Ganztig	Ja	Nein	16	3	5	4
Landeskrabbelstube (LNK) Ignaz-Harrer-Strasse 79	12	5	3	Ganztig	Ja	Nein	12	2	6	4
Pro Juventute - Altersgemischte Kindergruppe, Bergheimer Strasse 5	15	6	5	Ganztig	Ja	Ja	14	3	4	2
Sozialpäd.Zentrum des Landes/Tagesh.f.Kleinkinder Klessheimer Allee 83	20	5	5	Ganztig	Ja	Ja	26	4	6	5

Quelle: Stadtjugendamt, Kindergarteninspektorat des Landes, Amt für Statistik

1) Ein städt. Kindergarten mit Kleinkindgruppe in Itzling wurde den Krabbelstuben nicht zugerechnet.

Jugendbetreuung

5.10: Kindergärten - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Dar. unter 4 Jahre	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr.	Kinder/ Fachkraft
Städtische Kindergärten											
Heilpädagogischer Kindergarten Itzling, Sportplatzstrasse	12	2	2	Ganztg	Ja	Ja	13	3	1	13	6
Heilpädagogischer Kindergarten Liefering, Stauffeneggstrasse 43	30	11	6	Ganztg	Ja	Ja	30	2	2	15	5
Städt. Kindergarten Abfalder Dr.-Petter-Strasse 19	100	7	7	Ganztg	Ja	Nein	94	19	4	23	13
Städt. Kindergarten Alpens. Adolf-Schemel-Strasse	75	10	6	Ganztg	Ja	Nein	75	19	3	25	12
Städt. Kindergarten Bachstr. Bachstrasse 23	75	10	6	Ganztg	Ja	Nein	74	3	3	24	12
Städt. Kindergarten Baron-Schwarzp. Meterhotweg 6	50	10	4	Ganztg	Ja	Nein	44	8	2	22	11
Städt. Kindergarten Frosch. Haunspurgstrasse 12	50	8	4	Ganztg	Ja	Nein	50	4	2	25	12
Städt. Kindergarten Gnigl Minnesheimstrasse 34	125	13	7	Ganztg	Ja	Nein	112	11	5	22	16

Jugendbetreuung

5.10: Fortsetzung - Kindergärten - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Dar. unter 4 Jahre	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr.	Kinder/ Fachkraft
Städt. Kindergarten Griesg. Griesgasse 19	45	10	6	Ganztg	Ja	Nein	40	11	2	20	6
Städt. Kindergarten Herrnau Fischer-von-Erlach-Strasse 7	75	10	6	Ganztg	Ja	Ja	60	12	3	20	10
Städt. Kindergarten Itzling I Kirchenstrasse 33	50	5	4	Ganztg	Ja	Nein	50	4	2	25	12
Städt. Kindergarten Itzling II Gorlicegasse 14	91	12	7	Ganztg	Ja	Nein	87	12	4	21	12
Städt. Kindergarten Josefiou Billrothstrasse 2	50	7	3	Ganztg	Ja	Nein	49	8	2	24	16
Städt. Kindergarten Kendlerstrasse Mitte, Kendlerstrasse 35	75	12	6	Ganztg	Ja	Nein	67	10	3	22	11
Städt. Kindergarten Kleingmain Morzger Strasse 19	91	13	8	Ganztg	Ja	Nein	91	9	4	22	11
Städt. Kindergarten Lankesgründe Bachstrasse 62	50	7	4	Ganztg	Ja	Nein	49	10	2	24	12
Städt. Kindergarten Lehen Scherzhausefeldstrasse 3	65	8	4	Ganztg	Ja	Nein	64	3	3	21	16

Jugendbetreuung

5.10: Fortsetzung - Kindergärten - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Dar. unter 4 Jahre	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr.	Kinder/ Fachkraft
Städt. Kindergarten Leopoldskron- Moos, Moosstrasse 96	73	9	6	Ganztig	Ja	Nein	70	8	3	23	11
Städt. Kindergarten Lieferung I Stauffeneggstrasse 3	50	6	3	Ganztig	Ja	Nein	51	4	2	25	17
Städt. Kindergarten Lieferung II Laufenstrasse 49	75	10	6	Ganztig	Ja	Nein	75	12	3	25	12
Städt. Kindergarten Maxglan Bindergasse 11	125	13	9	Ganztig	Ja	Nein	121	17	5	24	13
Städt. Kindergarten Parsch Schloßstrasse 21	50	7	4	Ganztig	Ja	Nein	47	3	2	23	11
Städt. Kindergarten Rauchvilla (prov.), Pichlergasse 1	45	8	4	Ganztig	Ja	Nein	45	8	2	22	11
Städt. Kindergarten Rositten Nico-Dostal-Strasse 15	75	11	6	Ganztig	Ja	Nein	72	18	3	24	12
Städt. Kindergarten Schallmoos Weiserhofstrasse 2	125	16	9	Ganztig	Ja	Nein	117	13	5	23	13
Städt. Kindergarten Scherzhausen Paumannstrasse 5	75	10	6	Ganztig	Ja	Nein	74	12	3	24	12

Jugendbetreuung

5.10: Fortsetzung - Kindergärten - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Dar. unter 4 Jahre	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr	Kinder/ Fachkraft
Städt. Kindergarten Sportplatzstr. mit Kleinkindergarten Sportplatzstr.	25	2	2	Ganztg	Ja	Ja	24	3	1	24	12
Städt. Kindergarten Taxham Otto-von-Lilienthal-Strasse 1	75	10	6	Ganztg	Ja	Nein	75	16	3	25	12
Städt. Kindergarten Wallnerg. Strubergasse 27A	50	7	4	Ganztg	Ja	Nein	49	10	2	24	12
Sonstige Kindergärten											
Bundesstaatlicher Übungskindergarten, Neutorstr. 25	50	4	2	Halbtg	Nein	Nein	48	7	2	24	24
Evang. Montessori-Kindergarten Ernest-Thun-Strasse 2	21	4	3	Halbtg	Ja	Ja	21	5	1	21	7
Evang. Privat-Kindergarten Taxham Guritzerstrasse 33	25	2	1	Ganztg	Nein	Nein	25	9	1	25	25
Heilpädagogischer Kindergarten der Lebenshilfe, Ernst-Grein-Str. 4	32	o.Ang.	o.Ang.	Ganztg	Ja	Ja	32	6	3	10	*
Katholischer Kindergarten St. Josef Hellbrunner Strasse 14	25	2	1	Ganztg	Ja	Nein	23	2	1	23	23

Jugendbetreuung

5.10: Fortsetzung - Kindergärten - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Dar. unter 4 Jahre	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr	Kinder/ Fachkraft
Kindergarten der Barmh. Schwestern Liefering, Lexengasse 3	90	7	4	Ganztg	Ja	Ja	85	13	4	21	21
Kindergarten der Barmh. Schwestern Maxglan, Villagasse 1	75	7	4	Ganztg	Ja	Ja	75	12	3	25	18
Kindergarten der Barmherzigen Brüder, Kajetanerplatz 1	25	4	3	Ganztg	Ja	Nein	20	5	1	20	6
Kindergarten der Kinder-Freunde-Forellenwegsdlg. Eugen-Müller-Strasse 18	70	13	8	Ganztg	Ja	Ja	70	13	4	17	8
Landes-Sonderkindergarten Lehener Strasse 1A	12	2	2	Ganztg	Ja	Ja	13	1	1	13	6
Landeskindergarten (LKH) Müllner Hauptstrasse 48	50	10	7	Ganztg	Ja	Nein	46	14	2	23	6
Landeskindergarten (LNK) Ignaz-Harrer-Strasse 79	50	6	5	Ganztg	Ja	Nein	36	16	2	18	7
Landeskindergarten Derra-Parsch Dr.-Petter-Strasse 2A	50	4	3	Ganztg	Ja	Nein	34	8	2	17	11

Jugendbetreuung

5.10: Fortsetzung - Kindergärten - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Dar. unter 4 Jahre	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr.	Kinder/ Fachkraft
Landeskindergarten Schanzlgasse Schanzlgasse 4	48	7	4	Ganztg	Ja	Nein	38	9	3	12	9
Pfarrkindergarten Aigen Reinholdgasse 16	50	4	2	Halbtg	Nein	Nein	49	2	2	24	24
Pfarrkindergarten Altstadt Griesgasse 8	25	2	1	Ganztg	Nein	Nein	23	2	1	23	23
Pfarrkindergarten Gneis Eduard-Macheiner-Strasse 4	25	2	1	Halbtg	Nein	Ja	25	1	1	25	25
Pfarrkindergarten Hernau Friedensstrasse 7	75	7	4	Ganztg	Ja	Ja	75	15	3	25	18
Pfarrkindergarten Lehen Vinzenz-Pallotti-Platz 1	25	2	1	Ganztg	Nein	Nein	25	4	1	25	25
Pfarrkindergarten Morzg Thierweg 2	25	2	1	Ganztg	Nein	Ja	25	1	1	25	25
Pfarrkindergarten Nonntal Fürstenallee 2	100	8	5	Ganztg	Ja	Ja	100	22	4	25	20
Pfarrkindergarten Parsch Neufanggasse 7	50	4	3	Ganztg	Ja	Nein	45	6	2	22	15
Pfarrkindergarten St. Elisabeth Elisabethstrasse 39	50	4	3	Ganztg	Nein	Nein	50	8	2	25	16

Jugendbetreuung

5.10: Fortsetzung - Kindergärten - Detailübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- personal	Öffnungs- zeit	Mittag- essen	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Dar. unter 4 Jahre	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr.	Kinder/ Fachkraft
Pfarrkindergarten St.Nikolaus Klessheimer Allee 93	87	o.Ang.	o.Ang.	Ganztg	Ja	Nein	85	19	4	21	*
Pfarrkindergarten St.Paul Eduard-Herget-Strasse 5	25	3	1	Halbtg	Nein	Nein	22	3	1	22	22
Pfarrkindergarten St. Vitalis St.-Vitalis-Strasse 2	75	7	3	Ganztg	Nein	Nein	75	4	3	25	25
Privat-Kindergarten Eder Göllstrasse 3	50	3	2	Ganztg	Ja	Nein	50	12	3	16	25
Privat-Kindergarten English Play Group, Imbergstrasse 35A	50	7	6	Ganztg	Nein	Nein	49	9	2	24	8
Privat-Kindergarten Nairz Haunspurgstrasse 23	50	5	3	Ganztg	Ja	Nein	50	14	2	25	16
Privat-Kindergarten Roth Anton-Adlgasser-Weg 16	20	2	2	Halbtg	Nein	Nein	20	2	1	20	10
Übungskinderg. d. Vöckla-brucker Schulschweftern, Schwarzstr.35	75	7	4	Halbtg	Nein	Nein	71	4	3	23	17
Waldorfkindergarten Aigen Aigner Strasse 7	80	12	11	Halbtg	Nein	Ja	80	12	4	20	7

*) Wert kann nicht berechnet werden.

Quelle: Stadtjugendamt, Kindergarteninspektorat des Landes, Amt für Statistik

Jugendbetreuung

5.11: Horte - Detailsübersicht

	Plätze	Personal gesamt	Fach- pers.	Behind. Kinder	Eing. Kinder	Anz. Gruppen	durchschn. Gruppengr.	Kinder/ Fachkraft
Städtische Horte								
Städt.Hort Abfalder Dr.-Petter-Strasse 19	100	15	7	Nein	100	4	25	14
Städt.Hort Aighof Böhm-Ermolli-Strasse 7	90	12	5	Nein	92	5	18	18
Städt.Hort Baron-Schwarzp. Meierhofweg 6	65	3	3	Ja	57	3	19	19
Städt.Hort Gnigl Schulstrasse 7	30	3	3	Nein	39	2	19	13
Städt.Hort Itzling Gorlicegasse 14	121	11	6	Nein	121	5	24	20
Städt.Hort Josefiaw Billrothstrasse 2	125	9	7	Nein	116	5	23	16
Städt.Hort Kendlerstr. Mitte Kendlerstrasse 35	40	2	2	Nein	39	2	19	19
Städt.Hort Lehen Franz-Martin-Strasse 1	111	10	6	Nein	111	5	22	18
Städt.Hort Lieferung Laufenstrasse 5	100	10	5	Nein	100	5	20	20
Städt.Hort Parsch Geissmayerstrasse 4	62	8	4	Nein	62	4	15	15
Städt.Hort Taxham Otto-von-Lilienthal-Strasse 1	100	9	5	Nein	105	5	21	21
Sonstige Horte								
Kath.Übungshort des BAKIP Schwarzstrasse 35	75	6	3	Nein	70	3	23	23
Landeshort (LKH) Müllner Hauptstrasse 48	45	6	4	Ja	43	3	14	10
Privat-Hort Eder Göllstrasse 3	4	1	1	Nein	4	1	4	4
Verein Guter Nachbar - Hort Franz-Hinterholzer-Kai 8	200	17	9	Ja	142	5	28	15

Quelle: Stadtjugendamt, Kindergarteninspektorat des Landes, Amt für Statistik

Seniorenbetreuung

6.1: Versorgungsgrad der Senioren mit Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg

	1994	1993	Veränderung zum Vorjahr
Einwohner mit HWS über 60 Jahre	30.265	29.957	+308
Heimplätze zusammen	1.606	1.578	+28
Anteil der Heimplätze an HWS	5,31	5,27	+0,76
Einwohner mit HWS über 70 Jahre	17.411	16.848	+563
Heimplätze zusammen	1.606	1.578	+28
Anteil der Heimplätze an HWS	9,22	9,37	-1,60
Einwohner mit HWS über 80 Jahre	6.634	6.321	+313
Heimplätze zusammen	1.606	1.578	+28
Anteil der Heimplätze an HWS	24,21	24,96	-3,00

Quelle: Einwohnerstammband, Heimbetreiber, Amt für Statistik

Seniorenbetreuung

6.2: Seniorenheime - Übersicht

	1994		1993		Veränderung	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Anzahl der Heime	17	100,0	16	100,0	+1	+6,3
dar. städt.	5	29,4	5	31,3	-	-
Anzahl der Wohneinheiten zusammen	1.551	100,0	1.281	100,0	+270	+21,1
dar. städt.	1.023	66,0	842	65,7	+181	+21,5
Anzahl der Appartements	452	100,0	340	100,0	+112	+32,9
dar. städt.	428	94,7	335	98,5	+93	+27,8
Anzahl der Einbettzimmer	917	100,0	802	100,0	+115	+14,3
dar. städt.	458	49,9	409	51,0	+49	+12,0
Anzahl der Mehrbettzimmer	182	100,0	139	100,0	+43	+30,9
dar. städt.	137	75,3	98	70,5	+39	+39,8
Anzahl der Plätze zusammen	1.606	100,0	1.578	100,0	+28	+1,8
dar. städt.	1.007	62,7	1.063	67,4	-56	-5,3
Anzahl der Normalplätze	1.256	100,0	1.246	100,0	+10	+0,8
dar. städt.	788	62,7	846	67,9	-58	-6,9
Anzahl der Pflegeplätze	350	100,0	332	100,0	+18	+5,4
dar. städt.	219	62,6	217	65,4	+2	+0,9
Personal zusammen	650	100,0	563	100,0	+87	+15,5
dar. städt.	364	56,0	350	62,2	+14	+4,0
dar. Fachpersonal	237	100,0	225	100,0	+12	+5,3
dar. städt.	140	59,1	139	61,8	+1	+0,7
Heimbewohner zusammen	1.552	100,0	1.484	100,0	+68	+4,6
dar. städt. Heimen	976	62,9	983	66,2	-7	-0,7
dav. im Normaltrakt	1.209	100,0	1.083	100,0	+126	+11,6
dar. städt. Heimen	750	62,0	766	70,7	-16	-2,1
dav. im Pflgetrakt	343	100,0	401	100,0	-58	-14,5
dar. städt.	226	65,9	217	54,1	+9	+4,1
dar. Bewohner mit HWS i.d. Stadt Sbg.	1.481	100,0	1.272	100,0	+209	+16,4
dar. städt.	976	65,9	954	75,0	+22	+2,3
Bewohner mit HWS in einem Seniorenheim	1.172	100,0	1.136	100,0	+36	+3,2
dar. städt.	785	67,0	782	68,8	+3	+0,4
nach dem Geschlecht						
männlich	233	100,0	211	100,0	+22	+10,4
dar. städt.	156	67,0	156	73,9	-	-
weiblich	939	100,0	925	100,0	+14	+1,5
dar. städt.	629	67,0	626	67,7	+3	+0,5
nach Altersgruppen						
unter 70 Jahre	67	100,0	63	100,0	+4	+6,3
dar. städt.	30	44,8	32	50,8	-2	-6,3
70 bis 79 Jahre	243	100,0	263	100,0	-20	-7,6
dar. städt.	166	68,3	176	66,9	-10	-5,7
80 bis 89 Jahre	664	100,0	651	100,0	+13	+2,0
dar. städt.	466	70,2	470	72,2	-4	-0,9
90 Jahre und älter	198	100,0	159	100,0	+39	+24,5
dar. städt.	123	62,1	104	65,4	+19	+18,3

Quelle: Heimträger, Einwohnerstammband

Senioren

6.3: Seniorenheime - Vergleich städtischer mit nichtstädtischen Einrichtungen

Alle Angaben in Prozent

	1994			1993		
	Zus.	Städt.	Sonst.	Zus.	Städt.	Sonst.
Anzahl der Heime	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anzahl der Wohneinheiten zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon Appartements	29,1	41,8	4,5	26,5	39,8	1,1
Einbettzimmer	59,1	44,8	86,9	62,6	48,6	89,5
Mehrbettzimmer	11,7	13,4	8,5	10,9	11,6	9,3
Anzahl der Plätze zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon Normalplätze	78,2	78,3	78,1	79,0	79,6	77,7
Pflegeplätze	21,8	21,7	21,9	21,0	20,4	22,3
Personal zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Fachpersonal	36,5	38,5	33,9	40,0	39,7	40,4
Heimbewohner zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dav. im Normaltrakt	77,9	76,8	79,7	73,0	77,9	63,3
im Pflgetrakt	22,1	23,2	20,3	27,0	22,1	36,7
dar. Bewohner mit HWS i.d. Stadt Salzburg	95,4	100,0	87,7	85,7	97,0	63,5
Bewohner mit HWS in einem Seniorenheim	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon nach dem Geschlecht						
männlich	19,9	19,9	19,9	18,6	19,9	15,5
weiblich	80,1	80,1	80,1	81,4	80,1	84,5
davon nach Altersgruppen						
unter 70 Jahre	5,7	3,8	9,6	5,5	4,1	8,8
70 bis 79 Jahre	20,7	21,1	19,9	23,2	22,5	24,6
80 bis 89 Jahre	56,7	59,4	51,2	57,3	60,1	51,1
90 Jahre und älter	16,9	15,7	19,4	14,0	13,3	15,5

Quelle: Heimträger, Einwohnerstammband

Seniorenbetreuung

6.4 Seniorenheime - Detailübersicht

	Plätze		Personal		Bewohner		Anteil der Bewohner	
	Zus.	Pflege	Zus.	Fach-pers.	Zus.	HWS Sbg.	bis 79	80 u. mehr
Städtische Seniorenheime								
Pensionistenheim Hellbrunn Hellbrunner Strasse 28	330	60	104	52	242	242	31,3	68,7
Pensionistenheim Itzling Schopperstrasse 17	205	41	75	39	164	164	27,5	72,5
Pensionistenheim Liefering Laufenstrasse 55	159	24	63	33	135	135	21,9	78,1
Pensionistenheim Nonntal Karl-Höllner-Strasse 4	329	66	50	8	262	262	22,1	77,9
Pensionistenheim Taxham Otto-von-Lilienthal-Strasse 7	203	28	72	8	173	173	23,0	76,0
Sonstige Seniorenheime								
Albertus-Magnus-Haus Gaisbergstrasse 27	83	14	40	13	69	58	28,9	71,1
Altenheim Haus des Roten Kreuzes Dr.-Sylvester-Strasse 22	34	-	8	6	32	-	-	-
Altenpension Kreuzbrückl Bräuhausstrasse 22	50	-	19	4	48	47	41,9	58,1
Altenpension Plainhof Plainstrasse 55	32	-	8	1	31	31	29,2	70,8
Altenwohnheim der Lebenshilfe Franz-Gruber-Strasse 24A	13	1	8	6	12	11	100,0	-
Diakonie Sbg. - Haus für Senioren Guggenbichlerstrasse 2	80	-	51	18	80	80	21,2	78,8
Freiheitliche Altenpension Schwarzstrasse 5	31	-	9	3	31	31	46,4	53,6
Herz-Jesu-Asyl Hübnergasse 5	202	60	76	19	138	138	24,4	75,6
Landespflegeanstalt Mülln Müllner Hauptstrasse 6	112	56	20	10	45	22	30,8	69,2
Seniorengästehaus Haunsberger Saalachstrasse 38	46	-	25	4	46	46	36,8	63,2
Seniorenhotel W.u.G. Gruber Neuhauserstrasse 26	38	-	22	13	35	34	8,7	91,3
Senioren-pension Gallbauer Schwalbenstrasse 6	9	-	o.Ang.	o.Ang.	9	7	14,3	85,7

1) Aufgliederung nur für Bewohner mit Hauptwohnsitz im jeweiligen Heim möglich.

Quelle: Heimträger, Amt für Statistik

ANHANG

Erläuterungen zu Kapitel 1

Wohlfahrtbudget

Umfaßt hier den Abschnitt 4 sowie den Teilabschnitt 24 der ordentlichen und außerordentlichen Haushalte.

Transferzahlungen

Zahlungen an andere Rechtsträger auf gesetzlicher, vertraglicher oder freiwilliger Basis. z.B. Anteile der Stadt an den Landesausgaben für Sozialhilfe und Behindertenhilfe, Subventionen etc.

Einwohner (Wohnbevölkerung)

Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt sowie Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei mit Nebenwohnsitz.

Unterstützte Personen

Alle in einem Akt der Sozial- bzw. Behindertenhilfe, zum Zeitpunkt der Bewilligung einer Hilfe, als Antragsteller, Ehegatten, Lebensgefährten und Kinder anhängigen natürlichen Personen.

Hilfeempfänger

Natürliche Person, die auf Grund ihrer Lebensverhältnisse für sich und allenfalls in ihrem Haushalt lebende Personen Sozial- bzw. Behindertenhilfe erhält.

Laufend offene Sozialhilfe

Beiträge, die den Lebensunterhalt (Richtsatz) und/oder Wohnaufwand eines Hilfeempfängers und seiner Mitunterstützten nicht nur einmalig decken.

Geschlossene Sozialhilfe

Kosten für einen Hilfeempfänger in Kranken-, Pflege- und anderen Anstalten oder Heimen.

Einmalige Hilfen

Aufwendungen eines Hilfeempfängers, die nicht aus laufend offener oder geschlossener Sozialhilfe gedeckt werden können.

Betreute Personen (Jugendwohlfahrt)

Minderjährige, für die auf Grund einer Jugendwohlfahrtsmaßnahme Kosten anfallen.

Erläuterungen zu Kapitel 2

Allgemeine Wohlfahrt

Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe
Maßnahmen der Behindertenhilfe
Pflugesicherung
ect.

Freie Wohlfahrt

Essen auf Rädern
Entwicklungshilfe im Ausland
Obdachlosenheime
Wohnungslosenplan
Sozialzentren
Sozial- und Siedlerzentren
Subventionen
ect.

Jugendwohlfahrt

Jugendzentren
Subventionen
ect.

Seniorenbetreuung

Abteilung für Seniorenheimverwaltung
Städtische Pensionistenheim
Seniorenwohngemeinschaften
Seniorenwohnungen
Sonstige Senioreneinrichtungen

Vorschulische Erziehung

laufende Kosten für städtische Kindergärten und Horte, - Neu- und Umbauten
Sonstige Kindergärten (Subventionen)

Amt für Seniorenbetreuung

Seniorenveranstaltungen
Esen auf Räder
Sonstige Betreuungsmaßnahmen für Senioren

Wohnen

Allgemeine Wohnbauförderung
Bundes-Sonderwohnbaugesetz

Sonstiges

Behebung von Notständen
Sonstige familienpolitische Maßnahmen

Transferzahlungen ans Land

z.B. Anteile der Stadt an den Landesausgaben für Sozialhilfe und Behindertenhilfe etc.

Einwohner (Wohnbevölkerung)

Mit Einwohner sind Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt sowie Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei mit Nebenwohnsitz.

Erläuterungen zu Kapitel 3**Allgemeine Hinweise:**

Das Amt für Statistik wertet jene Daten aus, für deren Erstellung die Magistratsabteilung 3 zuständig ist. Bei den Sozialhilfeempfängern war es bis zum Publikationszeitpunkt nicht möglich, alle fraglichen Fälle aufzuklären, sodaß es z.B. durch Mehrfacherfassung von Personen zu einer überhöhten Anzahl von unterstützten Personen (ca. 5%) kommen kann. - Zur Auswertung werden die jeweils letzterverfügbaren Personendaten herangezogen.

Unterstützte Personen

Alle in einem Akt der Sozial- bzw. Behindertenhilfe, zum Zeitpunkt der Bewilligung einer Hilfe, als Antragsteller, Ehegatten, Lebensgefährten und Kinder anhängigen natürlichen Personen.

Laufend offene Sozialhilfe

Beiträge, die den Lebensunterhalt (Richtsatz) und/oder Wohnaufwand eines Hilfeempfängers und seiner Mitunterstützten nicht nur einmalig decken.

Geschlossene Sozialhilfe

Kosten für einen Hilfeempfänger in Kranken-, Pflege- und anderen Anstalten oder Heimen.

Einmalige Hilfen

Aufwendungen eines Hilfeempfängers, die nicht aus laufend offener oder geschlossener Sozialhilfe gedeckt werden können.

Hilfeempfänger

Natürliche Person, die auf Grund ihrer Lebensverhältnisse für sich und allenfalls in ihrem Haushalt lebende Personen Sozialhilfe erhält.

Einkommen

Monatliches Einkommen inkl. anteiligen Sonderzahlungen, Familien- und Wohnbeihilfen. Das Durchschnittseinkommen wurde aus allen Hilfeempfängern, auch jenen ohne Einkommen, errechnet.

Wohnaufwand

Monatlicher Aufwand, bestehend aus Miete, Betriebs- und Heizkosten sowie ab 1.10.1994 auch aus den Stromkosten.

Gastarbeiter

Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Stadt.

Erläuterungen zu Kapitel 4**Hilfeempfänger**

Natürliche Person, die auf Grund ihrer Lebensverhältnisse Behindertenhilfe erhält. Behinderte, die keine Leistungen nach dem SBG erhalten, sind nicht berücksichtigt.

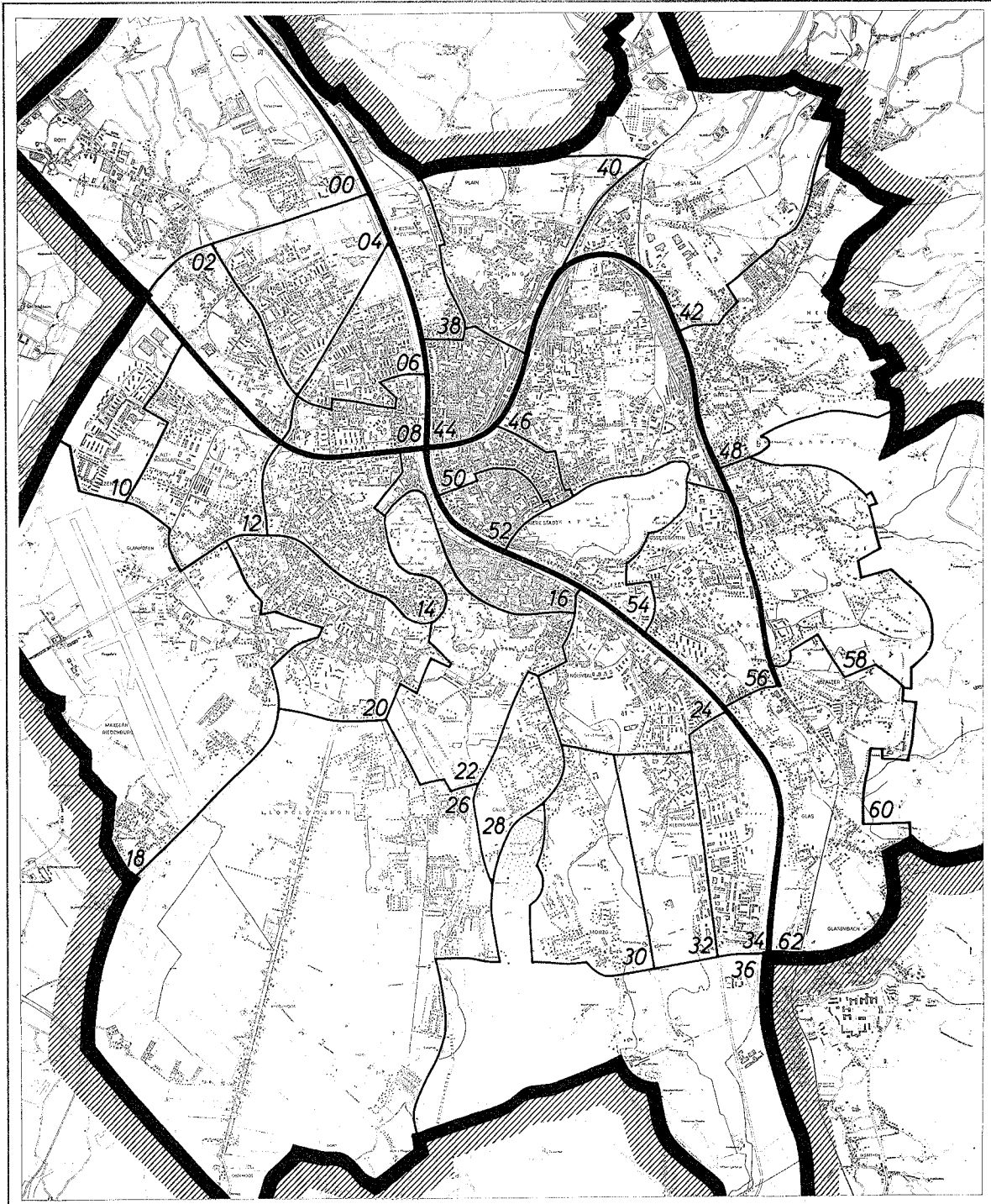
Erläuterungen zu Kapitel 5**Betreute Personen**

Minderjährige, für die auf Grund einer Jugendwohlfahrtsmaßnahme Kosten anfallen.

Sonstige Betreuung

z.B. psych. Betreuung, Einzelleistungen.

Die statistischen Zählbezirke
der Stadt Salzburg



1 cm = 400 m

ZV/02 — Amt für Statistik

0 2000 m



Magistrat Salzburg
Amt für Statistik

Veröffentlichungen im Rahmen der Reihe "Salzburg in Zahlen"

Nummer	Erscheinungs- jahr	Titel
1	1972	Verbraucherpreisindex - Verbraucherpreise
2	1973	Gastarbeiter (Kurzinformation)
3	1973	Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen seit 1945
4	1973	Schüler der Stadt nach Herkunftsregion und Schulstandort
5	1975	Beschäftigte - Arbeitslose - Gastarbeiter
6	1977	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Bodennutzung
7	1978	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Salzburg
8	1978	Einwohner der Stadt Salzburg (Personenstandsaufnahme 1976)
9	1980	Flächendaten, Gastarbeiter und Nichtwähler
10	1981	Vorläufige Ergebnisse der Volks-, Häuser-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 81
11	1984	Löhne und Preise in der Stadt Salzburg
12	1985	Wohnbauleistungen in Gemeinden über 10.000 Einwohner
13	1985	Die Pendler der Stadt Salzburg 1971/81
14	1985	Berufs- und Bildungsstruktur in den statistischen Zählsprengelein der Stadt Salzburg
15	1986	Ausgewählte Strukturdaten für die statistischen Bezirke der Stadt Salzburg
16	1986	Die Nationalratswahl vom 23.11.1986
17	1987	Die Gewichtung der Landeshauptstadt Salzburg am Bundesland Salzburg
18	1987	Die Flächennutzung des Stadtgebietes
19	1987	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1987
20	1987	Einwohnerentwicklung in den statistischen Bezirken der Stadt Salzburg
21	1987	Seniorenbefragung der Stadtgemeinde Salzburg
22	1987	Die Bevölkerung der Stadt Salzburg nach wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen
23	1989	Die Landtagswahl vom 12.3.1989
24	1990	Die Nationalratswahl vom 7.10.1990
25	1991	Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 1991
26	1992	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1992
1/90	1990	Der Fremdenverkehr im Jahre 1989
2/90	1990	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
3/90	1990	Sozialwesen
1/91	1991	Der Fremdenverkehr im Jahre 1990
2/91	1991	Sozialwesen
1/92	1992	Der Fremdenverkehr im Jahre 1991
2/92	1992	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
3/92	1992	Sozialwesen
1/93	1993	Der Fremdenverkehr im Jahre 1992
2/93	1993	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
3/93	1993	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten
4/93	1993	Sozialwesen
1/94	1994	Der Fremdenverkehr im Jahre 1993
2/94	1994	Die Landtagswahl vom 13.3.1994
3/94	1994	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
4/94	1994	Die Nationalratswahl vom 9.10.1994
5/94	1994	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1992/93
6/94	1994	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1993
7/94	1994	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1993
1/95	1995	Der Fremdenverkehr im Jahre 1994
2/95	1995	Volks-, Häuser- und Wohnungs-, Arbeitsstättenzählung 1991
3/95	1995	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
4/95	1995	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1994
5/95	1995	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1994

